

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

August 1986

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1987

Preis: DM 9,60

Bestellnummer: 2060710 - 86108

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03253

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	33
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	47
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	53
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	54
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	57
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	58
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	59
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	60

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980²⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.
2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung

aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkennbar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	AUGUST 1986					JAN. - ZUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- MERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	394 332	0,4	3 316 904	3,8	8,4	1 983 957	4,7	12 534 786	3,1	6,3
ANDERER WOHNSTZ	46 577	7,9	85 043	7,1	1,8	281 628	22,3	511 941	25,6	1,8
ZUSAMMEN	440 909	1,1	3 401 947	3,9	7,7	2 265 585	6,6	13 046 729	3,8	5,8
HAMBURG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 745	12,0	190 131	1,7	1,7	710 807	8,7	1 289 770	4,5	1,8
ANDERER WOHNSTZ	64 559	1,9	117 680	0,1	1,8	377 003	0,9	707 621	2,6	1,9
ZUSAMMEN	174 304	8,0	307 811	1,0	1,8	1 087 810	5,2	1 997 391	1,8	1,8
NIEDERSACHSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	597 929	6,5	2 245 933	5,9	5,4	3 766 219	3,3	15 837 427	2,3	4,2
ANDERER WOHNSTZ	84 857	5,2	210 361	5,7	2,5	514 664	6,7	1 217 108	3,5	2,4
ZUSAMMEN	682 786	6,3	3 456 294	5,9	5,1	4 280 883	3,7	17 054 535	2,4	4,0
BREMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 954	2,3	49 830	0,6	1,8	208 483	4,8	383 548	3,4	1,9
ANDERER WOHNSTZ	10 048	5,6	19 753	15,8	2,0	65 819	3,4	139 121	4,3	2,1
ZUSAMMEN	37 002	3,2	69 583	4,6	1,9	274 302	2,7	522 669	1,3	1,9
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	488 631	19,5	2 246 447	5,0	4,6	4 768 726	2,2	16 487 300	0,4	3,5
ANDERER WOHNSTZ	165 102	10,4	407 728	9,0	2,5	1 159 634	1,4	2 928 769	7,7	2,5
ZUSAMMEN	653 733	17,4	2 656 175	5,6	4,1	5 928 360	2,0	19 416 065	1,4	3,3
HESSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	428 886	4,4	2 189 685	3,8	5,1	3 170 399	0,4	13 700 708	1,3	4,3
ANDERER WOHNSTZ	223 156	15,0	476 224	10,0	2,1	1 428 494	8,1	2 875 446	4,4	2,0
ZUSAMMEN	652 042	5,2	2 665 909	1,1	4,1	4 598 893	2,9	16 576 154	0,3	3,6
RHEINLAND-PFALZ										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	335 141	1,1	1 334 484	3,7	4,0	2 157 613	2,0	7 857 580	1,5	3,6
ANDERER WOHNSTZ	168 938	10,1	576 280	2,0	3,4	793 910	8,1	2 537 800	2,8	3,2
ZUSAMMEN	504 079	4,3	1 910 764	1,9	3,8	2 951 523	0,9	10 395 380	0,4	3,5
BADEN-WUERTTEMBERG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	710 518	7,3	3 471 013	5,8	4,9	4 997 921	5,6	20 629 121	4,2	4,1
ANDERER WOHNSTZ	266 158	1,0	591 535	4,1	2,2	1 343 740	6,1	2 958 341	1,0	2,2
ZUSAMMEN	976 676	5,5	4 062 548	5,5	4,2	6 341 661	2,9	23 587 462	3,5	3,7
BAYERN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 310 499	2,8	7 558 320	5,0	5,8	8 302 721	3,4	39 318 636	4,0	4,7
ANDERER WOHNSTZ	412 149	6,6	892 318	3,6	2,2	2 233 710	6,8	4 742 362	5,8	2,1
ZUSAMMEN	1 722 648	0,4	8 450 638	4,1	4,9	10 536 431	1,1	44 060 998	2,9	4,2
SAARLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 390	8,4	102 096	3,4	3,4	217 222	1,8	716 419	2,3	3,3
ANDERER WOHNSTZ	6 847	7,3	12 846	3,0	1,9	41 712	2,8	76 053	6,5	1,9
ZUSAMMEN	37 237	8,2	114 942	2,6	3,1	258 934	1,9	792 472	2,7	3,1
BERLIN (WEST)										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 165	28,8	303 057	26,6	2,9	923 132	12,0	2 693 787	10,4	2,9
ANDERER WOHNSTZ	34 195	8,8	95 691	8,2	2,8	219 119	9,5	671 678	7,8	3,1
ZUSAMMEN	137 360	24,7	398 748	22,9	2,9	1 142 251	11,6	3 365 465	9,9	2,9
BUNDESGBIET										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 536 190	0,2	24 009 900	3,3	5,3	31 207 200	2,7	131 449 084	2,5	4,2
ANDERER WOHNSTZ	1 462 586	6,2	3 485 459	3,1	2,4	8 459 433	4,3	19 366 240	1,3	2,2
ZUSAMMEN	6 018 776	1,8	27 495 359	2,4	4,6	39 666 633	1,1	150 815 324	2,0	3,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	99 935	1,1	1 269 430	2,0	12,7	473 816	10,4	4 860 302	7,2	10,3
OSTSEE	204 359	2,8	1 629 473	3,4	8,0	1 077 818	5,6	5 811 487	1,0	5,4
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	23 667	5,1	161 718	7,2	6,8	111 890	0,6	658 120	4,4	5,9
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	112 948	10,5	341 326	13,1	3,0	602 061	6,8	1 716 820	4,4	2,9
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	440 909	1,1	3 401 947	3,9	7,7	2 265 885	6,6	13 046 729	3,8	5,8
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN	174 304	8,0	307 811	1,0	1,8	1 087 810	5,2	1 997 391	1,8	1,8
OSTFRIESISCHE INSELN										
OSTFRIESISCHE KUESTE	69 197	6,1	957 157	6,9	13,8	313 422	0,4	3 374 656	2,7	10,8
EMS-MUENMLING	56 189	15,5	345 685	19,7	6,2	268 452	3,9	1 254 657	11,3	4,7
EMS-LAND-GRAFSCHAFT	20 237	14,9	84 029	0,3	4,2	114 038	3,9	366 903	15,6	3,2
BENTHEIM	12 208	1,7	35 301	11,9	2,9	85 085	6,1	251 677	0,5	3,0
OLDENBURGER LAND	29 870	0,2	88 008	0,6	2,9	216 594	1,0	553 982	3,5	2,6
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	31 651	0,2	147 061	1,3	4,6	233 104	7,6	873 174	5,2	3,7
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	41 736	12,1	246 202	11,4	5,9	220 287	4,7	938 431	2,0	4,3
BREMER UMLAND	25 600	12,3	51 541	10,8	2,0	160 032	4,3	297 372	0,7	1,9
STEINBUDE MEER	9 147	23,3	24 892	19,1	2,7	54 726	8,3	132 699	5,1	2,4
WESERBERGLAND-SOLLING	43 369	9,2	262 050	2,5	6,0	284 778	4,4	1 588 021	2,3	5,6
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	79 666	5,6	277 001	6,2	3,5	398 501	2,2	1 278 713	2,2	3,2
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	46 076	16,4	121 540	10,7	2,6	231 912	13,2	606 765	8,7	2,6
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	76 835	6,2	134 980	5,6	1,8	661 653	9,3	1 203 872	10,8	1,8
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	23 168	9,1	86 477	1,4	3,7	178 737	6,1	600 170	1,6	3,4
HARZ	81 704	4,6	505 886	0,3	6,2	630 926	4,7	3 248 945	1,9	5,1
SUEDNIEDERSACHSEN	26 040	0,1	46 922	3,3	1,8	174 453	1,2	313 505	1,2	1,8
ELBUFER-DRAWERN	10 393	19,1	41 582	10,6	4,0	54 183	1,2	170 993	0,2	3,2
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	682 786	6,3	3 456 294	5,9	5,1	4 280 883	3,7	17 054 535	2,4	4,0
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	37 002	3,2	69 583	4,6	1,9	274 302	2,7	522 649	1,3	1,9
NIEDERRHEIN-RUHRLAND										
BERGISCHES LAND	202 838	13,2	398 295	11,0	2,0	1 789 181	1,9	3 783 286	6,1	2,1
STIEBENBERG	45 957	25,3	160 041	13,4	3,5	500 440	3,4	1 410 081	2,6	2,8
EIFEL	45 182	22,6	131 046	12,0	2,9	446 725	0,2	1 101 590	2,8	2,5
SAUERLAND	57 920	16,8	197 676	4,3	3,4	487 930	0,9	1 329 352	2,5	2,9
SIEGERLAND	100 058	16,9	617 061	0,6	6,2	900 562	2,4	3 940 941	1,0	4,4
WITTGENSTEINER LAND	8 251	24,9	33 064	10,0	4,0	82 197	2,3	234 686	0,5	2,9
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	6 284	13,8	70 910	8,5	11,3	49 885	9,0	476 808	9,2	9,6
MJENSTERLAND	38 165	28,6	100 015	18,6	2,6	435 642	3,3	977 664	4,4	2,2
TEUTOBURGER WALD	46 745	16,3	110 364	17,5	2,4	391 536	2,9	877 071	2,8	2,2
102 363	14,7	837 703	1,1	8,2	874 242	1,6	5 314 890	0,1	6,1	
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	653 733	17,4	2 656 175	5,6	4,1	5 928 360	2,0	19 416 069	1,4	3,3
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	46 339	2,4	128 145	5,7	2,8	312 860	1,1	775 535	4,3	2,5
WALDECK	36 478	7,1	361 221	8,0	9,9	270 953	13,3	2 202 306	7,7	8,1
WERRA-WEISSNER- KAUFUNGER WALD	16 734	16,6	115 616	2,1	6,9	106 389	5,7	680 729	4,5	6,4
EDERBERGLAND	7 864	10,7	53 600	6,2	6,8	51 676	8,1	278 205	1,2	5,4
KURHESSESCHES BERGLAND	18 389	18,5	104 966	8,9	5,7	119 349	13,4	606 538	4,7	5,1
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	31 234	5,8	133 292	9,2	4,3	194 122	4,7	741 722	3,8	3,8
MARBURG-BIEDENKOPF	13 932	5,2	71 624	1,0	5,1	106 785	0,7	464 177	3,5	4,3
LAHN-DILL. WESTERWALD UND TAUNUS	19 458	7,1	63 874	13,6	3,3	145 739	0,3	407 935	0,6	2,8
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	14 538	12,5	64 027	10,8	4,4	93 018	0,9	362 779	2,2	3,9
VOGELSBERG UND WETTERAU	36 174	2,8	222 238	2,7	6,1	257 083	6,8	1 409 341	0,6	5,5
RHOEN	30 978	0,8	127 504	2,3	4,1	207 619	1,7	697 023	1,5	3,4
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	22 235	3,7	219 908	1,1	9,9	152 385	0,2	1 241 730	0,3	8,1
MAIN UND TAUNUS	209 696	8,8	471 934	7,3	2,3	1 580 895	7,8	3 479 330	6,0	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	74 978	9,8	234 608	7,3	3,1	436 674	10,9	1 436 621	5,6	3,3
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	73 065	8,3	293 352	1,9	4,0	563 346	0,8	1 792 183	3,4	3,2
HESSEN ZUSAMMEN	652 042	3,2	2 665 909	1,1	4,1	4 598 893	2,9	16 576 184	0,3	3,6
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	87 568	10,1	235 008	2,0	2,7	450 861	2,5	1 205 780	0,7	2,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
RHEINHESSEN	41 475	10,3	79 039	1,3	1,9	278 389	8,3	539 717	4,4	1,9
EIFEL/AHR	86 432	2,5	451 291	6,0	5,2	503 815	4,5	2 332 085	1,3	4,6
MOSEL/SAAR	118 087	4,7	412 937	1,7	3,5	564 998	0,4	1 914 147	2,8	3,4
HUNS RUECK/NAHE/GLAN	42 693	5,3	237 497	2,0	5,6	279 790	2,6	1 431 743	0,2	5,1
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	40 876	7,3	212 441	8,7	5,2	291 429	2,6	1 232 807	2,6	4,2
PFALZ	86 948	3,7	282 551	1,2	3,2	582 241	4,2	1 739 101	2,9	3,0
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	504 079	4,3	1 910 764	1,9	3,8	2 951 523	0,9	10 395 380	0,4	3,5
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	143 425	3,3	808 725	2,6	5,6	963 126	1,8	4 479 409	2,2	4,7
MITTLERER SCHWARZWALD	131 242	9,1	625 872	7,7	4,8	773 982	3,1	3 404 196	4,1	4,4
SUEDLICHER SCHWARZWALD	198 929	12,8	978 150	12,1	4,9	1 161 344	10,6	5 260 412	6,9	4,6
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	473 596	8,7	2 412 747	7,6	5,1	2 898 452	5,5	13 144 017	4,5	4,5
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	111 264	4,3	213 971	0,5	1,9	736 058	3,3	1 476 047	0,7	2,0
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	21 246	0,2	114 323	7,4	5,4	148 953	4,8	690 864	7,6	4,6
TAUBERTAL	19 332	6,7	104 643	0,8	5,4	119 524	2,8	666 131	7,5	5,6
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWAEBISCHER WALD	38 195	3,8	116 845	2,8	3,1	278 116	0,0	780 663	1,0	2,8
SCHWAEBISCHE ALB - OST	43 485	3,6	104 678	3,6	2,4	338 831	1,5	767 188	1,7	2,3
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	47 313	6,9	161 369	2,0	3,4	351 365	2,3	1 031 145	3,5	2,9
MITTLERER NECKAR	88 344	13,2	207 947	10,6	2,4	755 813	2,6	1 666 112	1,8	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	369 179	2,7	1 023 776	3,3	2,8	2 728 660	0,7	7 078 150	2,5	2,6
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	30 697	9,4	214 931	0,3	7,0	209 254	1,2	1 465 105	1,2	7,0
BODENSEE	94 963	0,7	378 836	2,0	4,0	458 436	2,4	1 686 907	2,6	3,7
HEGAU	8 241	18,2	32 258	4,7	3,9	46 859	4,5	213 283	3,2	4,6
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	133 901	2,5	626 025	1,3	4,7	714 549	1,6	3 365 295	1,6	4,7
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	576 676	5,5	4 062 548	5,5	4,2	6 341 661	2,9	23 587 462	3,2	3,7
BAYERN										
RHOEN	35 319	0,7	319 377	1,5	9,0	223 253	0,2	1 869 600	4,0	8,4
FRANKENWALD	10 559	7,4	91 283	5,1	8,6	70 698	4,3	498 898	5,8	7,1
SPESSART	18 750	13,9	78 137	4,0	4,2	118 642	11,0	384 346	8,9	3,2
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	29 043	7,2	45 189	5,6	1,6	214 145	4,2	343 302	7,9	1,6
STEIGERWALD	14 008	13,3	17 970	4,3	1,3	74 329	12,9	91 267	8,8	1,2
FRAENKISCHE SCHWEIZ	12 777	1,5	75 620	5,0	5,9	76 616	2,5	357 578	4,2	4,7
FICHELGEBIRGE M. STEINWALD	21 967	5,6	145 924	5,5	6,6	137 018	5,3	718 015	4,7	5,2
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	74 846	9,6	132 831	4,0	1,8	575 761	5,6	1 072 967	3,9	1,9
OBERPFALZER WALD	16 727	3,7	125 796	7,4	7,5	96 995	6,3	506 683	8,9	5,2
OBERES ALTMUEHLTAL	14 734	0,9	31 413	3,8	2,1	87 393	2,0	187 393	0,6	2,1
UNTERES ALTMUEHLTAL	23 847	4,7	49 998	2,4	2,1	121 387	6,8	233 004	5,0	1,9
BAYERISCHER WALD	101 187	6,5	927 146	4,9	9,2	551 019	9,4	4 148 767	8,0	7,5
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	22 444	18,8	38 372	31,1	1,7	162 497	9,4	292 858	15,4	1,8
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	265 255	2,4	569 038	2,6	2,1	1 952 460	1,6	4 159 590	2,2	2,1
AMMERSEE- UND WUERZSEE- GEBIET	16 923	4,1	90 328	1,5	5,3	102 843	5,2	496 578	2,2	4,8
BODENSEE-GEBIET	26 212	0,3	96 439	3,7	3,7	110 313	2,1	362 327	3,2	3,3
WESTALLGAEU	9 124	6,7	117 103	3,1	12,8	80 237	14,3	562 220	2,3	11,2
ALLGAEUER ALPENVORLAND	15 263	6,3	87 618	10,0	5,7	91 766	3,0	400 353	3,2	4,4
STAFFELSEE MIT AMMER- MUEGELLAND	13 979	23,5	111 185	18,9	8,0	82 547	9,8	554 706	5,7	6,7
INN-, MANGFALLGEBIET	29 088	5,6	125 559	5,4	4,3	162 862	4,3	736 092	4,7	4,5
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	21 925	12,6	181 656	1,7	8,3	101 509	0,1	744 217	3,3	7,3
SALZACH-MUEGELLAND	13 085	5,9	78 011	0,5	5,7	59 335	4,5	275 942	0,9	4,7
OBERALLGAEU	77 377	16,5	730 550	9,0	9,4	444 617	9,7	3 862 299	4,5	8,7
OSTALLGAEU	39 743	4,3	311 163	11,1	7,8	185 285	1,4	1 348 086	6,6	7,3
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	70 266	4,2	385 494	9,8	5,5	351 117	0,7	1 915 157	2,0	5,5
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	9 261	4,9	61 562	2,7	6,6	43 886	9,5	235 094	4,7	5,4
ISARWINKEL	9 341	1,7	116 314	3,8	12,5	63 833	3,4	720 637	2,8	11,3
TEGERNSEE-GEBIET	29 126	2,1	273 818	1,6	9,4	155 549	1,1	1 237 435	0,4	8,0
SCHLIERSEE-GEBIET	14 652	4,5	126 961	0,8	8,7	91 848	0,6	575 427	3,9	6,3
OBER-INNTAL	10 335	6,3	53 720	8,0	5,2	54 455	11,2	239 273	7,8	4,4
CHIEMGAUER ALPEN	47 199	10,6	457 022	14,9	9,7	238 392	7,3	2 047 119	5,5	8,6
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	61 503	3,5	535 564	2,3	8,7	272 931	1,2	2 302 700	0,2	8,4
UEBRIGES BAYERN	546 783	0,7	1 865 477	4,3	3,4	3 411 093	1,6	10 581 068	4,5	3,1
BAYERN ZUSAMMEN	1 722 648	0,4	8 490 638	4,1	4,9	10 536 431	1,1	44 060 998	2,9	4,2
SAARLAND										
NORDSAARLAND	9 088	7,9	47 065	1,3	5,2	55 403	7,3	298 278	2,6	5,4
BLIESGAU	727	6,2	16 798	0,3	23,1	5 660	9,6	129 223	0,9	22,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
UEBRIGES SAARLAND	27 422	8,7	51 079	4,9	1,9	197 871	0,1	364 971	3,4	1,8
SAARLAND ZUSAMMEN	37 237	8,2	114 942	2,6	3,1	258 934	1,9	792 472	2,7	3,1
BERLIN (WEST)	137 360	24,7	398 748	22,9	2,9	1 142 251	11,6	3 365 465	9,9	2,9
BUNDESGBIET	6 018 776	1,8	27 495 359	2,4	4,6	39 666 633	1,1	150 815 324	2,0	3,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	131 664	1,5	684 896	1,5	5,2	976 817	4,9	4 036 674	5,1	4,1
ANDERER WOHNSITZ	36 098	11,6	110 296	2,1	3,1	184 656	10,7	455 827	1,9	2,5
ZUSAMMEN	167 762	1,6	795 192	1,5	4,7	1 161 473	2,1	4 492 501	4,4	3,9
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 414	4,1	125 353	4,4	4,1	184 112	0,9	622 676	2,4	3,4
ANDERER WOHNSITZ	8 008	18,8	16 258	7,0	2,0	39 572	3,7	78 272	2,0	2,0
ZUSAMMEN	38 422	0,1	141 611	4,7	3,7	223 684	1,4	700 948	2,4	2,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 704	3,2	666 685	0,7	14,6	252 187	5,3	3 173 652	0,1	12,6
ANDERER WOHNSITZ	2 005	12,3	11 732	3,2	5,9	10 617	24,6	56 711	15,2	5,3
ZUSAMMEN	47 709	2,5	678 417	0,6	14,2	262 804	3,7	3 230 363	0,2	12,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 239	2,7	490 043	1,4	9,8	275 624	1,1	2 266 133	1,0	8,1
ANDERER WOHNSITZ	8 800	6,5	25 219	7,5	2,9	40 262	11,3	98 053	5,8	2,4
ZUSAMMEN	59 039	1,2	515 262	1,7	6,7	319 886	0,6	2 364 186	0,7	7,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	258 021	1,4	1 966 977	1,4	7,6	1 692 740	3,7	10 092 135	2,4	6,0
ANDERER WOHNSITZ	54 911	7,3	163 505	2,9	3,0	275 107	10,5	688 863	3,3	2,5
ZUSAMMEN	312 932	0,3	2 130 482	1,5	6,8	1 967 847	1,4	10 787 998	2,0	5,5
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 707	9,4	201 114	0,8	12,0	147 333	8,7	1 230 965	2,3	8,4
ANDERER WOHNSITZ	910	19,7	7 902	42,6	8,7	5 159	4,2	38 167	0,7	7,4
ZUSAMMEN	17 617	9,9	209 016	0,3	11,9	152 492	6,5	1 269 132	2,2	8,3
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 992	33,9	14 376	4,6	3,6	33 598	29,6	102 356	9,2	3,0
ANDERER WOHNSITZ	4 042	38,3	10 360	12,2	2,6	18 499	13,0	49 812	15,2	2,7
ZUSAMMEN	8 034	36,1	24 736	3,2	3,1	52 097	23,1	152 168	11,1	2,9
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 021	8,1	242 173	10,5	16,1	83 774	18,4	1 222 278	13,6	14,6
ANDERER WOHNSITZ	1 654	42,3	10 952	1,2	6,6	7 310	20,0	53 095	18,7	7,3
ZUSAMMEN	16 675	10,7	253 125	10,0	15,2	91 084	18,5	1 275 373	13,8	14,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 839	2,9	52 451	10,5	3,1	112 853	2,8	299 483	5,3	2,7
ANDERER WOHNSITZ	4 479	18,3	9 951	44,8	2,2	19 240	15,1	41 827	17,0	2,2
ZUSAMMEN	21 318	0,9	62 402	14,9	2,9	132 093	0,6	341 310	3,1	2,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 559	6,2	510 114	5,6	9,7	377 558	8,4	2 855 082	6,1	7,6
ANDERER WOHNSITZ	11 085	28,4	39 165	11,8	3,5	50 208	13,7	182 901	12,8	3,6
ZUSAMMEN	63 644	9,5	549 279	6,0	8,6	427 766	9,0	3 037 983	6,5	7,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 124	2,3	1 944 657	3,6	29,4	510 666	3,0	13 986 788	5,0	27,4	
ANDERER WOHNSITZ	569	3,2	9 598	2,7	16,9	3 599	16,8	58 942	9,8	16,4	
ZUSAMMEN	66 693	2,3	1 954 255	3,5	29,3	514 265	2,8	14 045 730	4,9	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	376 704	2,2	4 421 748	2,8	11,7	2 580 964	4,2	26 941 005	4,1	10,4	
ANDERER WOHNSITZ	66 965	2,8	212 268	4,2	3,2	328 914	7,5	930 706	1,0	2,8	
ZUSAMMEN	443 269	1,4	4 634 016	2,9	10,5	2 909 878	2,7	27 871 711	4,0	9,6	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 175	8,9	371 627	12,6	5,1	512 959	9,0	2 247 058	9,4	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	31 300	5,2	104 244	15,2	3,3	152 218	3,6	469 460	9,9	3,1	
ZUSAMMEN	104 475	7,7	475 871	13,2	4,6	665 177	7,7	2 716 518	9,5	4,1	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 834	15,9	109 333	10,0	5,2	104 842	12,3	491 012	5,5	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 270	4,1	16 297	2,4	3,1	23 672	1,3	72 452	3,0	3,1	
ZUSAMMEN	26 104	13,3	125 630	8,9	4,8	128 514	10,1	563 464	5,2	4,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 757	3,8	293 522	7,0	5,9	167 329	6,5	1 385 838	1,4	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 565	12,8	18 245	1,2	5,1	20 679	0,4	91 228	4,8	4,4	
ZUSAMMEN	33 322	1,7	311 767	6,6	9,4	188 008	5,7	1 477 066	1,6	7,9	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 872	3,2	401 678	3,4	9,4	209 760	4,0	1 690 567	0,8	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	6 042	8,9	24 300	8,4	4,0	26 683	1,7	96 461	1,8	3,6	
ZUSAMMEN	48 914	3,9	425 978	3,6	8,7	236 443	3,3	1 787 028	0,7	7,6	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	166 638	7,2	1 176 160	7,7	7,1	894 890	7,8	5 814 475	4,0	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	46 177	3,9	163 086	11,1	3,5	223 252	2,3	729 601	7,4	3,3	
ZUSAMMEN	212 815	6,5	1 339 246	8,1	6,3	1 218 142	6,8	6 544 076	4,4	5,4	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 453	1,4	193 167	7,1	11,7	133 074	2,9	1 245 759	0,9	9,4	
ANDERER WOHNSITZ	474	13,5	5 005	42,1	10,6	3 538	1,6	33 595	3,0	9,5	
ZUSAMMEN	16 927	0,9	198 172	8,5	11,7	136 612	2,9	1 279 354	0,8	9,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 957	7,0	174 162	7,0	12,5	93 129	7,9	846 575	1,2	9,1	
ANDERER WOHNSITZ	4 132	20,9	32 247	16,7	7,8	25 013	18,0	217 019	9,1	6,2	
ZUSAMMEN	18 089	1,9	206 409	8,4	11,4	128 142	10,5	1 063 594	2,7	8,3	
HUETTEN, JUGENDERBERGEN, JUGENDERBERGSAEHNL. ETRN.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER (1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER (1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	53 595	3,8	436 168	0,0	8,2	367 715	2,8	2 589 948	1,2	7,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 883	4,4	47 574	6,8	6,0	56 514	7,1	320 633	4,4	5,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	61 388	2,6	483 742	0,7	7,9	424 229	3,3	2 910 581	0,7	6,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	7 734	6,9	231 487	6,0	29,9	60 502	3,1	1 663 040	3,0	27,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	531	6,0	2 554	16,5	4,8	2 644	0,6	12 633	23,1	4,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	8 265	6,8	234 041	6,1	28,3	63 146	2,9	1 675 673	2,8	26,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	227 877	6,4	1 943 815	5,5	8,1	1 423 107	6,3	10 067 463	2,4	7,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 591	2,6	213 214	6,6	3,9	282 410	3,2	1 062 867	6,0	3,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	282 468	5,6	2 057 029	5,7	7,3	1 705 517	5,7	11 130 330	2,8	6,5
KNEIPPKURORTE										
HOTELS	48 378	5,7	215 973	3,7	4,5	322 316	5,4	1 203 916	3,7	3,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 586	10,2	40 700	15,0	2,6	74 968	1,6	192 401	4,0	2,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	63 964	2,2	256 673	5,4	4,0	397 284	4,7	1 396 317	3,8	3,5
GASTHOEFE	14 897	4,6	67 818	3,0	4,6	85 187	0,8	321 380	2,1	3,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 180	3,2	8 929	11,4	2,8	17 660	1,3	46 308	3,9	2,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	18 077	3,3	76 747	3,9	4,2	102 847	0,9	367 688	2,3	3,6
PENSIONEN	14 040	3,6	176 019	0,8	12,5	76 924	0,6	856 203	0,0	10,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 417	26,1	7 595	10,6	5,4	7 467	10,6	40 885	9,8	5,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	15 457	1,5	183 614	1,2	11,9	86 391	1,4	897 088	0,4	10,4
HOTELS GARNIS	12 295	3,5	114 087	2,2	5,3	64 914	0,7	494 153	0,2	7,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 027	10,2	8 607	18,2	4,2	8 871	4,7	34 564	13,4	3,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	14 322	4,4	122 704	3,1	8,6	73 785	0,1	528 717	1,1	7,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	89 610	4,0	573 907	2,4	6,4	551 341	3,2	2 875 652	1,4	5,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 210	10,0	65 831	14,4	3,0	106 966	1,1	314 158	4,4	2,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	111 820	1,5	639 738	3,6	5,7	660 307	2,8	3 189 810	1,6	4,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	10 199	4,2	89 199	11,4	8,7	87 454	13,4	513 287	10,5	5,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	456	30,4	3 292	60,2	7,2	3 390	51,1	30 236	54,9	8,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	10 655	2,0	92 491	4,7	8,7	90 844	8,1	543 523	2,2	6,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 084	22,3	82 587	24,9	10,2	45 981	2,1	360 681	1,6	7,2
ANDERER WOHNSITZ	2 569	15,1	19 347	8,1	7,5	23 209	14,1	132 986	28,2	5,7
ZUSAMMEN	10 653	10,5	101 934	16,9	9,6	73 190	5,6	493 667	7,6	6,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 689	1,0	227 345	13,7	7,0	236 537	5,0	1 183 708	3,9	5,0
ANDERER WOHNSITZ	4 045	24,5	24 051	27,5	5,9	32 645	1,3	176 648	5,7	5,4
ZUSAMMEN	36 734	4,3	251 396	7,9	6,8	269 182	4,2	1 360 356	2,5	5,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 671	1,0	359 214	2,3	24,2	113 419	4,6	2 496 791	3,0	22,0
ANDERER WOHNSITZ	316	32,0	3 711	66,1	11,7	2 409	21,6	23 262	55,7	9,7
ZUSAMMEN	15 187	0,0	362 925	0,2	23,9	115 828	3,9	2 520 053	1,7	21,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 170	2,8	1 160 466	4,4	8,5	901 297	3,8	6 556 151	2,4	7,3
ANDERER WOHNSITZ	26 571	2,2	93 553	8,0	3,5	144 020	0,1	514 068	4,9	3,6
ZUSAMMEN	163 741	2,0	1 254 059	3,4	7,7	1 045 317	3,3	7 070 219	1,8	6,8
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	253 217	2,0	1 272 496	4,9	5,0	1 812 092	6,1	7 487 648	6,1	4,1
ANDERER WOHNSITZ	82 984	2,0	295 240	9,1	3,1	411 842	3,6	1 117 688	3,8	2,7
ZUSAMMEN	336 201	1,0	1 527 736	5,6	4,5	2 223 934	4,2	8 605 336	5,8	3,9
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 145	1,3	302 504	6,0	4,6	374 141	2,5	1 435 068	2,4	3,8
ANDERER WOHNSITZ	16 458	10,6	41 484	6,0	2,5	80 904	1,8	197 032	0,9	2,4
ZUSAMMEN	82 603	3,0	343 988	6,0	4,2	455 045	1,7	1 632 100	2,2	3,6
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 501	2,3	1 136 226	2,3	12,7	498 440	4,9	5 415 693	0,4	10,9
ANDERER WOHNSITZ	6 987	6,8	37 572	1,5	5,4	38 763	6,8	188 824	1,2	4,9
ZUSAMMEN	96 488	1,6	1 173 798	2,2	12,2	537 203	4,0	5 604 517	0,4	10,4
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 406	3,0	1 005 818	2,3	9,5	554 298	2,1	4 480 853	0,2	8,0
ANDERER WOHNSITZ	16 869	0,4	58 126	9,3	3,4	75 816	7,3	229 078	0,1	3,0
ZUSAMMEN	122 275	2,6	1 063 944	2,6	8,7	630 114	0,9	4 679 931	0,2	7,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	514 269	2,2	3 717 044	3,5	7,2	3 238 971	4,8	18 789 262	2,7	5,8
ANDERER WOHNSITZ	123 298	0,5	392 422	8,0	3,2	607 325	4,1	1 732 622	2,4	2,9
ZUSAMMEN	637 567	1,6	4 109 466	3,9	6,4	3 846 296	3,3	20 521 884	2,7	5,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	43 359 1 840	5,0 6,3	483 480 16 199	1,5 27,9	11,2 8,8	367 861 12 087	7,6 21,3	2 990 011 101 998	2,2 26,1	8,1 8,4
ZUSAMMEN	45 199	4,5	499 679	2,6	11,1	379 948	6,3	3 092 009	0,9	8,1
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 882 4 444	20,6 20,6	22 465 14 789	2,7 26,7	4,6 3,3	44 696 23 689	22,9 12,1	160 902 86 806	7,0 8,9	3,6 3,7
ZUSAMMEN	9 326	20,6	37 254	11,4	4,0	68 385	18,9	247 708	7,7	3,6
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	37 062 8 355	4,3 9,8	498 922 62 546	11,3 5,1	13,5 7,5	226 884 65 532	10,1 16,8	2 429 534 403 100	7,1 16,0	10,7 6,2
ZUSAMMEN	45 417	5,3	561 468	10,6	12,4	292 416	11,6	2 832 634	8,3	9,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN, EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	53 450 8 374	0,5 6,7	168 760 17 256	6,4 0,9	3,2 2,1	342 369 38 059	1,4 1,8	1 048 291 88 278	5,5 3,3	3,1 2,3
ZUSAMMEN	61 824	0,6	186 016	5,9	3,0	380 428	1,1	1 136 569	5,3	3,0
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	138 753 23 013	3,5 3,5	1 173 627 110 790	4,9 7,1	8,5 4,8	981 810 139 367	5,4 7,2	6 628 738 680 182	2,7 3,6	6,8 4,9
ZUSAMMEN	161 766	3,5	1 284 417	3,7	7,9	1 121 177	5,6	7 308 920	2,8	6,5
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	88 729 1 416	2,5 8,9	2 535 356 15 863	3,6 31,0	28,6 11,2	684 587 8 652	3,3 14,0	18 146 619 94 837	4,5 29,4	26,5 11,0
ZUSAMMEN	90 145	2,3	2 551 221	3,3	28,3	693 239	3,0	18 241 456	4,3	26,3
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	741 751 147 727	2,5 0,0	7 426 029 519 075	3,7 2,7	10,0 3,5	4 905 368 755 344	4,7 2,3	43 564 619 2 507 641	3,5 1,0	8,9 3,3
ZUSAMMEN	889 478	2,0	7 945 104	3,7	8,9	5 660 712	3,7	46 072 260	3,3	8,1
SEEBAEDER										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	57 287 2 588	0,4 35,2	387 654 5 868	9,5 28,4	6,8 2,3	320 880 42 164	10,0 93,2	1 430 966 74 525	9,9 76,9	4,5 1,8
ZUSAMMEN	59 875	2,7	393 522	8,6	6,6	363 044	15,8	1 505 491	12,0	4,1
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 938 523	1,6 65,0	69 604 1 188	5,3 93,8	5,8 2,3	51 249 2 238	5,6 90,1	224 915 3 902	1,1 50,1	4,4 1,7
ZUSAMMEN	12 461	0,1	70 792	6,1	5,7	53 487	3,6	228 817	0,5	4,3
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	31 348 131	2,7 4,0	402 563 1 949	4,9 9,5	12,8 14,9	125 806 760	3,4 14,6	1 258 296 6 501	1,9 10,8	10,0 8,6
ZUSAMMEN	31 479	2,7	404 512	4,9	12,9	126 566	3,2	1 264 797	1,8	10,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 650	0,7	530 238	1,9	11,4	192 267	5,6	1 649 116	1,9	8,6
ANDERER WOHNSITZ	726	2,5	2 475	2,5	3,4	4 436	19,2	12 167	6,7	2,7
ZUSAMMEN	47 376	0,6	532 713	1,9	11,2	196 703	5,8	1 661 283	2,0	8,4
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147 223	0,0	1 390 059	5,0	9,4	690 202	6,2	4 563 293	4,1	6,6
ANDERER WOHNSITZ	3 968	22,9	11 480	11,7	2,9	49 598	79,6	97 095	53,1	2,0
ZUSAMMEN	151 191	0,7	1 401 539	4,8	9,3	739 800	9,2	4 660 388	4,8	6,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 436	8,4	613 694	3,5	18,4	210 429	9,6	2 691 108	4,1	12,8
ANDERER WOHNSITZ	156	13,8	1 652	44,3	10,6	1 327	43,8	24 049	96,0	18,1
ZUSAMMEN	33 592	8,5	615 346	3,3	18,3	211 756	9,8	2 715 157	4,6	12,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 894	12,9	273 682	0,9	13,1	115 931	8,8	929 551	1,5	8,0
ANDERER WOHNSITZ	8	27,3	19	66,1	2,4	325	93,5	1 025	93,8	3,2
ZUSAMMEN	20 902	12,9	273 701	0,9	13,1	116 256	8,7	930 576	1,5	8,0
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 813	6,8	1 284 185	8,9	15,3	338 237	9,3	4 157 866	5,3	12,3
ANDERER WOHNSITZ	966	13,6	10 484	49,2	10,9	4 956	11,9	31 831	5,9	6,4
ZUSAMMEN	84 779	6,9	1 294 669	9,1	15,3	343 193	2,9	4 189 697	5,2	12,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNLEINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 593	28,0	115 219	3,9	5,6	92 111	14,0	439 032	5,2	4,8
ANDERER WOHNSITZ	513	16,1	608	24,1	1,2	2 081	2,9	2 703	0,5	1,3
ZUSAMMEN	21 106	27,3	115 827	3,8	5,5	94 192	13,7	441 735	5,2	4,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	158 736	5,3	2 286 780	5,7	14,4	756 708	2,8	8 217 557	3,5	10,9
ANDERER WOHNSITZ	1 643	10,7	12 763	21,1	7,8	8 689	0,6	59 608	20,9	6,9
ZUSAMMEN	160 379	5,1	2 299 543	5,8	14,3	765 397	2,8	8 277 165	3,6	10,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 972	6,8	124 976	4,3	31,5	30 312	7,3	819 618	6,8	27,0
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 972	6,8	124 976	4,3	31,5	30 312	7,3	819 618	6,8	27,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	309 931	2,7	3 801 815	5,1	12,3	1 477 222	4,1	13 600 468	3,0	9,2
ANDERER WOHNSITZ	5 611	15,4	24 243	3,0	4,3	58 287	60,4	156 703	39,0	2,7
ZUSAMMEN	315 542	2,9	3 826 058	5,1	12,1	1 535 509	5,5	13 757 171	3,3	9,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 670	5,2	734 437	4,9	4,4	1 058 756	6,8	3 914 201	5,1	3,7
ANDERER WOHNSITZ	45 434	3,2	129 587	5,0	2,9	216 902	7,9	570 255	2,9	2,6
ZUSAMMEN	213 104	3,3	864 024	4,9	4,1	1 275 658	3,9	4 484 456	4,0	3,5
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 766	5,4	379 220	7,0	4,6	418 346	6,0	1 635 719	2,9	3,9
ANDERER WOHNSITZ	13 152	4,0	42 270	6,4	3,2	62 022	4,9	184 025	0,8	3,0
ZUSAMMEN	94 918	4,0	421 490	6,9	4,4	480 368	4,5	1 819 744	2,7	3,8
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 026	2,0	526 145	5,8	9,6	267 661	2,7	2 093 285	0,1	7,8
ANDERER WOHNSITZ	4 025	4,3	19 846	0,3	4,9	20 311	3,0	101 096	1,7	5,0
ZUSAMMEN	59 051	1,6	545 991	5,6	9,2	287 972	2,7	2 194 381	0,2	7,6
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 219	6,2	522 725	4,1	8,0	312 053	5,0	2 123 112	0,4	6,8
ANDERER WOHNSITZ	9 839	11,8	28 159	11,2	2,9	44 774	6,8	122 217	6,0	2,7
ZUSAMMEN	75 058	6,9	550 884	4,4	7,3	356 827	5,2	2 245 329	0,1	6,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	369 681	4,9	2 162 527	5,3	5,8	2 056 816	5,8	9 766 317	2,4	4,7
ANDERER WOHNSITZ	72 450	1,6	219 862	5,5	3,0	344 009	5,1	977 593	0,7	2,8
ZUSAMMEN	442 131	3,8	2 382 389	5,3	5,4	2 400 825	4,1	10 743 910	2,1	4,5
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 616	13,1	354 010	3,7	11,6	307 581	4,6	2 163 044	3,2	7,0
ANDERER WOHNSITZ	1 177	6,3	12 105	35,9	10,3	6 817	9,3	58 294	2,8	8,6
ZUSAMMEN	31 793	12,5	366 115	4,5	11,5	314 398	4,3	2 221 338	3,0	7,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 190	10,9	85 116	1,2	13,8	45 221	6,2	495 838	3,0	11,0
ANDERER WOHNSITZ	2 423	13,3	27 166	18,8	11,2	15 061	1,2	151 096	0,8	10,0
ZUSAMMEN	8 613	2,8	112 282	6,1	13,0	60 282	4,3	646 934	2,5	10,7
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 369	9,7	474 532	11,5	13,0	198 426	9,7	1 985 293	9,4	10,0
ANDERER WOHNSITZ	5 289	10,9	51 601	12,6	9,8	32 502	8,4	246 881	10,8	7,6
ZUSAMMEN	41 658	9,9	526 133	11,6	12,6	230 928	9,5	2 232 174	9,5	9,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 741	4,7	190 584	2,5	3,9	357 080	0,7	1 206 225	1,8	3,4
ANDERER WOHNSITZ	3 456	4,9	9 856	3,0	2,9	17 560	2,7	44 061	12,3	2,5
ZUSAMMEN	52 197	4,7	200 440	2,6	3,8	374 640	0,5	1 250 286	2,2	3,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 916	2,5	1 104 242	6,3	9,1	908 308	4,1	5 850 400	4,9	6,4
ANDERER WOHNSITZ	12 345	0,3	100 728	3,1	8,2	71 940	1,6	500 332	6,0	7,0
ZUSAMMEN	134 261	2,3	1 204 970	6,0	9,0	980 248	4,0	6 350 732	5,0	6,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRSES- MONAT		DEM VOR- JAHRSES- MONAT			DEM VOR- JAHRSES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRSES- ZEITRAUM	
ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL		%	TAGE	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 436 487	3,9 8,9	219 292 3 877	5,2 2,9	29,5 8,0	58 702 1 966	1,1 4,0	1 612 900 19 587	2,3 0,9	27,5 10,0
ZUSAMMEN	7 923	4,2	223 169	5,1	28,2	60 668	1,2	1 632 487	2,2	26,9
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	499 033 85 282	3,0 1,3	3 486 061 324 467	5,6 4,6	7,0 3,8	3 023 826 417 915	5,2 3,9	17 229 617 1 497 512	3,2 1,4	5,7 3,6
ZUSAMMEN	584 315	2,3	3 810 528	5,5	6,5	3 441 741	4,0	18 727 129	3,1	5,4
ERHOLUNGSRTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	138 632 32 892	1,3 1,8	489 665 101 405	4,8 7,4	3,5 3,1	857 717 163 148	3,2 0,1	2 486 694 446 159	3,6 2,9	2,9 2,7
ZUSAMMEN	171 524	0,7	591 070	5,2	3,4	1 020 865	2,7	2 932 853	3,5	2,9
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	132 807 23 032	7,3 6,1	509 548 64 802	3,3 4,1	3,8 2,8	712 546 107 195	5,2 4,4	2 269 651 274 297	2,6 0,9	3,2 2,6
ZUSAMMEN	155 839	7,1	574 350	3,4	3,7	819 741	5,1	2 543 948	2,4	3,1
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	40 181 3 838	2,8 4,2	359 652 19 412	4,1 6,1	9,0 5,1	210 093 17 747	5,3 4,6	1 440 394 79 274	2,5 1,6	6,9 4,5
ZUSAMMEN	44 019	2,9	379 064	4,2	8,6	227 840	5,3	1 519 668	2,4	6,7
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	42 283 4 402	5,6 12,0	288 999 11 660	2,5 10,7	6,8 2,6	196 718 20 091	4,6 0,8	1 077 084 54 337	2,5 10,1	5,5 2,7
ZUSAMMEN	46 685	6,2	300 659	2,0	6,4	216 809	4,2	1 131 421	1,8	5,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	353 903 84 164	4,2 2,2	1 647 864 197 279	3,8 4,9	4,7 3,1	1 977 074 308 181	4,3 1,8	7 273 823 854 067	2,9 1,2	3,7 2,8
ZUSAMMEN	418 067	3,8	1 845 143	3,9	4,4	2 285 255	3,9	8 127 890	2,7	3,6
ERHOLUNGS- UND FERIEH- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 236 961	0,3 92,2	339 561 7 068	0,7 70,2	10,2 7,4	327 878 7 655	2,7 46,4	1 893 744 62 504	2,7 41,2	5,8 8,2
ZUSAMMEN	34 197	1,7	346 629	1,5	10,1	335 533	3,4	1 956 248	3,6	5,8
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 600 5 184	13,1 0,2	74 703 62 208	13,6 0,5	11,3 12,0	45 240 23 682	9,1 2,4	339 313 235 934	1,8 1,6	7,5 10,0
ZUSAMMEN	11 784	6,8	136 911	6,7	11,6	68 922	5,5	575 247	0,4	8,3
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	38 816 7 819	5,5 23,5	437 346 75 056	3,6 15,5	11,3 9,6	209 693 41 050	10,9 14,4	1 772 206 346 863	3,4 7,3	8,5 8,4
ZUSAMMEN	46 635	8,1	512 402	5,2	11,0	250 743	11,4	2 119 069	4,0	8,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	37 208 1 871	2,7 6,4	148 356 4 390	13,7 11,1	4,0 2,3	272 016 11 795	3,5 0,0	876 254 27 698	1,8 0,5	3,2 2,3
ZUSAMMEN	39 079	2,2	152 746	12,8	3,9	283 813	3,4	903 952	1,8	3,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	115 860	3,4	999 968	4,7	8,6	854 829	4,1	4 881 517	2,7	5,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 835	12,9	148 722	8,9	9,4	84 182	10,7	672 999	6,0	8,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	131 695	4,5	1 148 690	5,2	8,7	939 011	4,7	5 554 516	3,1	5,9
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 586	1,1	153 229	1,0	33,4	37 323	8,1	1 119 702	0,4	30,0
ANDERER WOHNSITZ	77	8,5	1 063	16,0	13,8	488	6,9	8 349	1,4	17,1
ZUSAMMEN	4 663	1,3	154 292	0,9	33,1	37 811	7,8	1 128 051	0,4	29,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	474 349	3,9	2 801 061	3,9	5,9	2 869 226	4,3	13 275 042	2,6	4,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 076	4,1	347 064	6,5	4,3	392 851	3,6	1 535 415	3,2	3,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	554 425	4,0	3 148 125	4,2	5,7	3 262 077	4,2	14 810 457	2,7	4,5
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 147 365	1,6	2 138 079	1,2	1,9	9 073 604	1,8	16 214 693	1,8	1,8
ANDERER WOHNSITZ	703 083	11,6	1 255 792	10,6	1,8	4 373 937	6,7	7 991 997	4,3	1,8
ZUSAMMEN	1 850 448	5,7	3 393 871	4,9	1,8	13 447 541	1,1	24 203 690	0,3	1,6
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	518 769	3,6	1 203 328	4,4	2,3	3 351 443	2,9	7 170 738	3,7	2,1
ANDERER WOHNSITZ	143 511	1,7	257 968	2,3	1,2	708 873	0,1	1 323 512	1,6	1,9
ZUSAMMEN	662 280	3,2	1 461 296	4,0	2,2	4 060 316	2,4	8 494 250	3,4	2,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 879	3,8	436 966	3,2	4,9	564 556	0,2	2 133 036	1,3	3,8
ANDERER WOHNSITZ	22 072	3,2	64 766	2,3	2,9	117 688	1,7	336 891	2,0	2,9
ZUSAMMEN	111 951	3,7	501 732	2,4	4,5	682 244	0,5	2 469 927	0,8	3,6
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	439 192	4,2	952 390	5,0	2,2	3 357 342	1,3	7 102 490	1,2	2,1
ANDERER WOHNSITZ	216 796	4,8	444 473	4,3	2,1	1 258 959	6,1	2 789 635	3,7	2,2
ZUSAMMEN	655 988	4,4	1 396 863	4,8	2,1	4 616 301	2,6	9 892 125	1,9	2,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 195 205	1,0	4 730 763	0,2	2,2	16 346 945	1,3	32 617 957	1,3	2,0
ANDERER WOHNSITZ	1 085 462	8,6	2 022 999	7,5	1,9	6 459 457	8,7	12 442 035	3,4	1,9
ZUSAMMEN	3 280 667	3,7	6 753 762	2,5	2,1	22 806 402	0,8	45 059 992	0,0	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 048	18,8	576 832	4,3	7,6	957 199	5,8	4 177 130	2,8	4,4
ANDERER WOHNSITZ	5 410	10,8	29 173	12,9	5,4	37 446	13,4	176 732	8,8	4,7
ZUSAMMEN	81 458	17,3	606 005	3,6	7,4	994 645	6,0	4 353 862	3,1	4,4
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 755	16,9	55 565	7,3	6,3	58 493	6,3	297 664	1,0	5,1
ANDERER WOHNSITZ	5 905	8,7	37 405	14,3	6,3	38 021	5,0	235 969	1,4	6,2
ZUSAMMEN	14 660	13,5	92 974	10,2	6,3	96 514	5,8	533 633	0,1	5,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 940 7 451	6.6- 0.4	306 801 65 183	10.9 0.7	11.8 8.7	137 890 33 872	0.5 3.6	1 126 287 283 285	6.3 6.7	8.2 8.4
ZUSAMMEN	33 391	5.1-	371 984	9.0	11.1	171 762	1.1	1 409 572	6.3	8.2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	197 443 59 502	5.5- 2.0	570 398 113 118	6.3 5.4	2.9 1.9	1 370 603 265 200	0.1 3.5	3 671 486 513 022	2.6- 2.8	2.7 1.9
ZUSAMMEN	256 945	3.9-	683 513	6.1	2.7	1 635 803	0.6	4 184 508	2.0-	2.6
ERHOLLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	308 186 78 268	8.8- 2.9	1 509 600 244 876	2.3 1.4	4.9 3.1	2 524 185 374 539	2.3 4.5	9 272 567 1 209 008	0.9 3.7	3.7 3.2
ZUSAMMEN	386 454	6.6-	1 754 476	2.1	4.5	2 898 724	2.6	10 481 575	1.2	3.6
SANATORIEN, KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 735 160	1.4 20.3	254 571 2 735	0.2- 30.2	32.9 17.1	60 428 1 040	0.3 0.0	1 888 814 17 926	2.4- 4.0	31.3 17.2
ZUSAMMEN	7 895	1.8	257 306	0.0	32.6	61 468	0.3	1 906 740	2.4-	31.0
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 511 126 1 163 890	2.1- 7.9-	6 494 934 2 270 610	0.3 6.6-	2.6 2.0	18 931 858 6 835 036	1.5 5.2-	43 779 338 13 668 969	1.1 2.8-	2.3 2.0
ZUSAMMEN	3 675 016	4.0-	8 765 544	1.6-	2.4	25 766 894	0.4-	57 448 307	0.1	2.2
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 764 171 866 981	0.2- 10.1-	5 022 331 1 747 892	2.5 6.3-	2.8 2.0	13 123 049 5 207 993	3.1 5.9-	31 531 202 10 200 624	3.7 2.8-	2.4 2.0
ZUSAMMEN	2 631 152	3.7-	6 770 223	0.1	2.6	18 331 042	0.4	41 731 826	2.0	2.3
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	811 425 196 676	4.1 2.6	2 464 204 407 712	4.8 3.5	3.0 2.1	4 907 725 861 232	3.4 0.1	12 736 091 1 982 768	3.2 1.4	2.6 2.1
ZUSAMMEN	1 008 101	3.8	2 871 916	4.6	2.8	5 868 957	2.8	14 718 859	2.9	2.5
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	305 935 37 053	0.5 3.3-	2 861 852 143 845	3.6 0.2	9.4 3.9	1 666 556 195 269	2.9 0.2	12 340 704 712 584	0.5 0.9	7.4 3.6
ZUSAMMEN	342 988	0.0	3 005 097	3.5	8.8	1 861 825	2.6	13 053 290	0.5	7.0
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	698 750 248 632	1.5- 3.6-	3 300 170 544 893	0.3 2.4-	4.7 2.2	4 612 678 1 404 076	0.0 5.6-	16 402 655 3 207 434	0.2- 3.2-	3.6 2.3
ZUSAMMEN	947 382	2.0-	3 845 063	0.1-	4.1	6 016 754	1.4-	19 610 089	0.7-	3.3
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 580 281 1 349 342	0.5 7.1-	13 648 257 2 844 042	2.6 3.9-	3.8 2.1	24 310 008 7 768 570	2.5 5.0-	73 010 652 16 103 412	2.2 2.2-	3.0 2.1
ZUSAMMEN	4 929 623	1.7-	16 492 299	1.4	3.3	32 078 578	0.6	89 114 064	1.3	2.8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNÄCHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986														
	ANKUNFTE		UEBERNÄCHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNÄCHTUNGEN												
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)										
											BETRIEBSART	STAENDIGER WOHNSTIZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	216 695	9,6	2 367 577	0,1	10,9	2 170 948	5,8	13 915 037	3,0	6,4	9 544	10,6	66 197	2,9	6,9	65 332	5,3	423 577	1,6	6,5
ZUSAMMEN	226 239	8,9	2 433 774	0,2	10,8	2 236 280	5,8	14 338 614	2,9	6,4										
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	47 321	0,8	511 535	1,3	10,8	309 581	0,4	2 223 268	0,9	7,2	17 964	4,9	141 587	11,4	7,9	100 778	5,1	710 830	0,2	7,1
ZUSAMMEN	65 285	1,9	653 122	1,7	10,0	410 359	0,9	2 934 098	0,7	7,2										
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	222 000	4,9	3 001 786	9,1	13,5	1 111 130	8,6	11 471 186	6,2	10,3	29 880	10,7	264 870	9,4	8,9	1 777 912	11,0	1 311 960	10,0	7,4
ZUSAMMEN	251 880	5,5	3 266 656	9,1	13,0	1 289 042	8,9	12 783 146	6,2	9,9										
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	357 435	5,5	1 193 319	5,5	3,3	2 434 181	0,3	7 241 288	2,0	3,0	73 716	0,4	145 225	4,2	2,0	334 695	2,8	675 762	2,3	2,0
ZUSAMMEN	431 151	4,5	1 338 544	5,3	3,1	2 768 876	0,1	7 917 050	1,6	2,9										
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	843 481	3,8	7 074 217	4,8	8,4	6 025 840	3,4	34 850 779	2,8	5,8	131 104	3,9	617 879	2,0	4,7	6 678 717	5,4	3 122 129	4,8	4,6
ZUSAMMEN	974 585	2,8	7 692 096	4,5	7,9	6 704 557	3,6	37 972 908	2,9	5,7										
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	112 458	2,6	3 287 426	2,9	29,2	871 352	2,7	23 587 653	3,2	27,1	2 140	2,9	23 538	22,4	11,0	12 146	10,1	140 699	21,7	11,6
ZUSAMMEN	114 598	2,5	3 310 964	2,7	28,9	883 498	2,5	23 728 352	3,0	26,9										
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	4 536 190	0,2	24 009 900	3,3	5,3	31 207 200	2,7	131 449 084	2,5	4,2	1 482 586	6,2	3 485 459	3,1	2,4	8 459 433	4,3	19 366 240	1,3	2,3
ZUSAMMEN	6 016 776	1,8	27 495 359	2,4	4,6	39 666 633	1,1	150 815 324	2,0	3,8										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNÄCHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 481	6,9	20 308	2,2	2,4	59 656	33,4-	126 767	33,7-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 668	8,7	3 242	12,8	1,9	9 237	32,9-	17 353	40,1-	1,9	
ZUSAMMEN	10 149	7,2	23 630	3,5	2,3	68 893	33,3-	144 120	34,6-	2,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 668	5,9-	48 664	4,3-	2,2	142 189	1,7-	283 892	5,7-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 889	22,0-	7 750	21,2-	2,0	21 795	8,2-	43 814	8,9-	2,0	
ZUSAMMEN	25 557	8,7-	56 414	7,0-	2,2	163 984	2,6-	327 706	6,1-	2,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 294	0,2	126 425	2,2	2,4	355 565	5,8	748 824	4,2	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	10 494	2,7	26 162	13,4	2,5	57 231	6,5	137 021	8,4	2,4	
ZUSAMMEN	63 788	0,6	152 587	4,0	2,4	412 796	5,9	885 845	4,8	2,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	158 792	1,3	429 859	1,8	2,7	1 024 403	3,4	2 409 457	2,5	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	37 331	1,2-	85 736	0,3	2,3	193 165	1,2-	448 773	1,5	2,3	
ZUSAMMEN	196 123	0,8	515 595	1,6	2,6	1 217 568	2,6	2 858 230	2,4	2,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	812 489	0,3	2 498 977	3,8	3,1	5 622 780	3,1	14 479 726	4,1	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	253 804	4,7-	578 480	0,6-	2,3	1 367 066	4,7-	3 002 997	1,1-	2,2	
ZUSAMMEN	1 066 293	0,9-	3 077 457	2,9	2,9	6 989 846	1,5	17 482 723	3,2	2,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	709 447	1,1-	1 898 018	1,3	2,7	5 918 456	3,5	13 482 536	4,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	559 795	13,1-	1 046 522	9,9-	1,9	3 559 499	6,6-	6 550 666	3,8-	1,8	
ZUSAMMEN	1 269 242	6,8-	2 944 540	3,0-	2,3	9 477 955	0,6-	20 033 202	1,4	2,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 764 171	0,2-	5 022 331	2,5	2,8	13 123 049	3,1	31 831 202	3,7	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	866 981	10,1-	1 747 892	6,3-	2,0	5 207 993	5,9-	10 200 624	2,8-	2,0	
ZUSAMMEN	2 631 152	3,7-	6 770 223	0,1	2,6	18 331 042	0,4	41 731 826	2,0	2,3	
GASTHOEFEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 090	6,2	134 189	8,5	2,8	273 443	0,7-	681 407	0,5-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	7 649	1,3	17 575	5,2	2,3	38 845	0,3-	85 206	7,5-	2,2	
ZUSAMMEN	54 739	5,5	151 764	8,1	2,6	312 288	0,6-	766 613	1,4-	2,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 416	3,9	199 279	7,6	3,0	383 991	1,0	990 977	1,7	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	13 160	3,2	28 036	1,5-	2,1	60 707	3,4-	135 303	4,8-	2,2	
ZUSAMMEN	79 576	3,8	227 315	6,4	2,9	444 698	0,4	1 126 280	0,9	2,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 520	5,9	357 846	6,7	3,1	676 937	3,1	1 798 197	2,6	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	21 592	2,5	51 343	1,8	2,4	107 362	2,8	254 665	5,1	2,4	
ZUSAMMEN	137 112	5,3	409 189	6,1	3,0	784 299	3,1	2 052 862	2,9	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	205 290	5,1	622 351	4,4	3,0	1 206 526	3,0	3 153 809	2,0	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	42 100	6,3	91 906	8,4	2,2	209 030	2,5	449 836	3,1	2,2	
ZUSAMMEN	247 420	5,3	714 257	4,9	2,9	1 415 556	2,9	3 603 645	2,2	2,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	339 217	2,3	1 065 549	4,1	3,1	2 090 935	3,8	5 564 376	4,7	2,7
ANDERER WOHNSITZ	93 428	1,0	128 853	2,0	2,0	450 328	0,7	894 008	1,0	2,0
ZUSAMMEN	432 645	2,0	1 254 402	3,8	2,9	2 541 333	3,0	6 458 384	4,2	2,5
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 892	7,5	84 990	3,1	2,2	275 893	10,7	547 325	3,3	2,0
ANDERER WOHNSITZ	18 717	3,0	29 999	6,2	1,6	94 890	2,1	163 750	4,5	1,7
ZUSAMMEN	56 609	5,9	114 989	0,8	2,0	370 783	7,1	711 075	3,6	1,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	811 425	4,1	2 464 204	4,8	3,0	4 907 725	3,4	12 736 091	3,2	2,6
ANDERER WOHNSITZ	196 676	2,6	407 712	3,5	2,1	961 232	0,1	1 982 768	1,4	2,1
ZUSAMMEN	1 008 101	3,8	2 871 916	4,6	2,8	5 868 957	2,8	14 718 859	2,9	2,5
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 288	0,1	233 460	9,3	9,6	110 229	2,9	861 256	2,5	7,8
ANDERER WOHNSITZ	2 426	6,2	9 826	9,2	4,1	11 193	2,5	42 582	3,0	3,8
ZUSAMMEN	26 714	0,5	243 286	9,3	9,1	121 422	2,8	903 838	2,5	7,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 836	7,9	300 736	10,2	8,6	160 550	5,8	1 184 737	5,2	7,2
ANDERER WOHNSITZ	3 916	0,6	15 356	9,6	3,9	18 180	1,4	67 258	5,6	3,7
ZUSAMMEN	38 752	7,0	316 092	10,2	8,2	178 730	5,3	1 221 995	5,2	6,6
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 984	1,4	430 362	4,3	9,4	233 965	3,3	1 731 163	0,4	7,4
ANDERER WOHNSITZ	5 190	0,7	19 882	6,7	3,8	25 725	2,1	96 137	8,3	3,7
ZUSAMMEN	51 174	1,2	450 244	3,8	8,8	259 690	2,7	1 827 300	0,8	7,0
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 030	1,7	786 704	5,6	9,5	439 935	3,9	3 344 379	1,8	7,6
ANDERER WOHNSITZ	9 154	2,4	36 498	9,2	4,0	49 785	7,2	184 072	10,0	3,7
ZUSAMMEN	92 184	1,8	823 202	5,7	8,9	489 720	4,2	3 528 451	2,2	7,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 973	2,5	1 045 340	0,0	9,6	641 093	1,5	4 845 866	0,5	7,6
ANDERER WOHNSITZ	13 696	6,7	53 314	4,7	3,9	72 463	1,0	264 061	3,1	3,6
ZUSAMMEN	122 669	3,0	1 098 654	0,2	9,0	713 556	1,3	5 109 927	0,7	7,2
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 824	4,5	64 950	9,2	7,4	80 784	10,0	403 303	1,8	5,0
ANDERER WOHNSITZ	2 671	17,8	8 669	9,6	3,2	17 923	8,7	58 476	8,3	3,3
ZUSAMMEN	11 495	7,9	73 619	9,3	6,4	98 707	6,0	461 779	0,6	4,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	305 935	0,5	2 861 552	3,6	9,4	1 666 556	2,9	12 340 704	0,5	7,4
ANDERER WOHNSITZ	37 053	3,3	143 545	0,2	3,9	195 269	0,2	712 586	0,9	3,6
ZUSAMMEN	342 988	0,0	3 005 097	3,5	8,8	1 861 825	2,6	13 053 290	0,5	7,0
HOTELS GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 442	2,7	303 926	0,1	9,1	155 738	3,4	1 136 033	5,4	7,3
ANDERER WOHNSITZ	3 084	9,8	10 833	11,4	3,5	15 472	4,3	52 071	1,3	3,4
ZUSAMMEN	36 526	3,3	314 759	0,3	8,6	171 210	3,5	1 188 104	5,2	6,9

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 634	2,1	386 197	5,2	5,7	224 951	2,7	1 517 930	1,3	6,7		
ANDERER WOHNSITZ	4 712	7,0	15 510	0,9	3,3	25 584	4,6	76 287	1,9	3,0		
ZUSAMMEN	49 346	1,2	401 707	4,9	8,1	250 535	1,9	1 594 217	1,1	6,4		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 412	5,4	531 110	2,6	7,3	395 692	4,7	2 185 712	0,1	5,5		
ANDERER WOHNSITZ	10 312	1,3	29 350	0,2	2,8	53 955	4,9	153 054	3,8	2,8		
ZUSAMMEN	82 724	4,5	560 460	2,5	6,8	449 647	3,5	2 338 766	0,4	5,2		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 123	2,0	739 677	0,3	5,8	768 831	0,1	3 368 685	0,8	4,4		
ANDERER WOHNSITZ	25 610	2,4	63 208	2,2	2,5	141 532	2,5	386 617	2,8	2,5		
ZUSAMMEN	152 733	2,0	802 885	0,4	5,3	910 363	0,5	3 755 302	1,0	4,1		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	339 686	2,6	1 132 953	0,3	3,3	2 456 407	0,3	6 665 684	1,1	2,7		
ANDERER WOHNSITZ	152 076	3,7	313 267	4,8	2,1	864 771	4,7	1 904 684	3,2	2,2		
ZUSAMMEN	491 762	2,9	1 446 220	0,8	2,9	3 321 178	1,5	8 570 368	0,1	2,6		
100 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 453	5,0	206 307	10,3	2,5	611 059	1,4	1 528 611	1,2	2,5		
ANDERER WOHNSITZ	52 838	4,8	112 725	2,6	2,1	302 762	9,7	664 721	3,6	2,2		
ZUSAMMEN	134 291	4,9	319 032	6,1	2,4	913 821	4,3	2 193 332	2,0	2,4		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	698 750	1,5	3 300 170	0,3	4,7	4 612 678	0,0	16 402 655	0,2	3,6		
ANDERER WOHNSITZ	248 632	3,6	544 893	2,4	2,2	1 404 076	5,6	3 207 434	3,2	2,3		
ZUSAMMEN	947 382	2,0	3 845 063	0,1	4,1	6 016 754	1,4	19 610 089	0,7	3,3		
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 301	3,8	691 963	4,6	6,1	699 066	6,3	2 805 463	5,2	4,7		
ANDERER WOHNSITZ	14 827	4,6	41 476	8,3	2,8	74 747	7,0	197 212	9,4	2,6		
ZUSAMMEN	128 128	3,9	733 439	4,8	5,7	673 813	6,4	3 002 675	5,5	4,5		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 554	2,8	934 876	6,7	5,6	911 681	1,8	3 947 536	1,9	4,3		
ANDERER WOHNSITZ	25 677	4,0	66 652	1,9	2,6	126 266	3,9	322 662	2,7	2,6		
ZUSAMMEN	193 231	1,9	1 001 528	6,1	5,2	1 037 947	1,1	4 270 198	1,6	4,1		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	287 210	3,9	1 445 743	4,1	5,0	1 662 159	4,1	6 463 896	1,0	3,9		
ANDERER WOHNSITZ	47 588	1,4	126 737	2,1	2,7	244 273	1,3	640 877	1,3	2,6		
ZUSAMMEN	334 798	3,6	1 572 480	3,9	4,7	1 906 432	3,7	7 104 773	1,1	3,7		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	574 235	2,0	2 578 591	2,9	4,5	3 439 695	2,5	12 276 330	1,3	3,6		
ANDERER WOHNSITZ	114 225	1,5	277 348	3,4	2,4	893 512	0,4	1 439 298	1,9	2,4		
ZUSAMMEN	688 460	1,9	2 855 939	3,0	4,1	4 033 207	2,2	13 715 628	1,3	3,4		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 600 365	0,1	5 742 819	2,4	3,6	10 811 215	2,4	31 555 652	2,8	2,9		
ANDERER WOHNSITZ	513 004	3,4	1 133 914	1,6	2,2	2 754 698	4,0	6 065 760	1,6	2,2		
ZUSAMMEN	2 113 369	0,9	6 876 733	1,8	3,3	13 565 913	1,0	37 621 412	2,1	2,8		

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	837 616	1,1-	2 254 265	0,4-	2,7	6 886 192	3,4	15 961 775	3,4	2,3		
ANDERER WOHNSITZ	634 021	12,1-	1 197 915	8,5-	1,9	3 975 074	6,8-	7 437 613	3,5-	1,9		
ZUSAMMEN	1 471 637	6,2-	3 452 180	3,3-	2,3	10 861 266	0,6-	23 399 388	1,1	2,2		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 980 281	0,5	13 648 257	2,6	3,8	24 310 008	2,5	73 010 652	2,2	3,0		
ANDERER WOHNSITZ	1 349 342	7,1-	2 844 042	3,9-	2,1	7 768 570	5,0-	16 103 412	2,2-	2,1		
ZUSAMMEN	4 929 623	1,7-	16 492 299	1,4	3,3	32 078 578	0,6	89 114 064	1,3	2,8		
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	360	39,0	3 709	13,9	10,3	2 004	85,4-	17 952	69,4-	9,0		
ANDERER WOHNSITZ	21	61,5	27	22,7	1,3	98	47,0-	380	80,1-	3,9		
ZUSAMMEN	381	40,1	3 736	14,0	9,8	2 102	84,9-	18 332	69,7-	8,7		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	644	20,4	6 240	4,6-	9,7	3 597	20,0	27 242	1,7-	7,6		
ANDERER WOHNSITZ	10	0,0	128	88,2	12,8	47	62,1	423	86,3	9,0		
ZUSAMMEN	654	20,0	6 368	3,6-	9,7	3 644	20,4	27 671	1,0-	7,6		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 220	16,1-	15 109	8,0-	12,4	9 754	11,8	80 565	2,8-	8,3		
ANDERER WOHNSITZ	85	1,2	558	0,0	6,6	645	34,1	3 496	19,3	5,4		
ZUSAMMEN	1 305	15,1-	15 667	7,7-	12,0	10 399	13,0	84 061	2,0-	8,1		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 862	0,7-	62 882	1,6	10,7	49 353	3,5	345 398	2,6	7,0		
ANDERER WOHNSITZ	260	30,7	1 670	86,8	6,4	1 362	2,3	7 369	0,6-	5,4		
ZUSAMMEN	6 122	0,3	64 552	2,8	10,5	50 715	3,4	352 767	2,6	7,0		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 540	10,2-	1 111 259	0,4	10,8	1 068 533	5,5	6 602 014	2,3	6,2		
ANDERER WOHNSITZ	4 455	14,0	27 451	1,9-	6,2	29 039	7,5-	181 325	15,4-	6,2		
ZUSAMMEN	106 995	9,4-	1 138 710	0,4	10,6	1 097 572	5,1	6 783 339	1,7	6,2		
100 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 069	9,7-	1 166 378	0,2-	11,0	1 037 707	7,5	6 841 860	4,4	6,6		
ANDERER WOHNSITZ	4 713	6,7	36 363	4,5	7,7	34 141	19,3	230 584	21,2	6,8		
ZUSAMMEN	110 782	9,1-	1 204 741	0,0	10,9	1 071 848	7,8	7 072 444	4,9	6,6		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 695	9,6-	2 367 577	0,1	10,9	2 170 948	5,8	13 915 037	3,0	6,4		
ANDERER WOHNSITZ	9 544	10,6	66 197	2,9	6,9	65 332	5,3	423 577	1,6	6,5		
ZUSAMMEN	226 239	8,9-	2 433 774	0,2	10,8	2 236 280	5,8	14 338 614	2,9	6,4		
FERIENZENTREN												
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	193	X	459	X	2,4	640	X	1 725	X	2,7		
ANDERER WOHNSITZ	51	X	201	X	3,9	143	X	564	X	3,9		
ZUSAMMEN	244	X	660	X	2,7	783	X	2 289	X	2,9		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	659	**	5 081	36,2	7,7	5 413	22,1	24 102	16,2	4,5		
ANDERER WOHNSITZ	35	**	63	**	1,8	47	61,8-	95	85,7-	2,0		
ZUSAMMEN	694	**	5 144	37,7	7,4	5 460	19,8	24 197	13,0	4,4		

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 469	0,4-	505 995	1,0	10,9	303 528	1,0-	2 197 441	0,6	7,2
ANDERER WOHNSITZ	17 678	4,4	141 323	11,6-	7,9	100 588	5,1	710 171	0,2	7,1
ZUSAMMEN	64 347	0,9	647 318	2,1-	10,1	404 116	0,5	2 907 612	0,5	7,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 321	0,8	511 535	1,3	10,8	309 581	0,4-	2 223 268	0,9	7,2
ANDERER WOHNSITZ	17 964	4,9	141 587	11,4-	7,9	100 778	5,1	710 830	0,2	7,1
ZUSAMMEN	65 285	1,9	653 122	1,7-	10,0	410 359	0,9	2 934 098	0,7	7,2
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 255	1,7-	144 382	3,2	15,6	40 341	1,6-	483 398	4,7-	12,0
ANDERER WOHNSITZ	391	13,0	3 851	6,2-	9,8	2 263	4,4-	20 101	6,3-	8,9
ZUSAMMEN	9 646	1,2-	148 233	3,0	15,4	42 604	1,8-	503 499	4,8-	11,8
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 085	4,5	225 032	5,0	14,9	64 702	4,3	772 592	0,4	11,9
ANDERER WOHNSITZ	661	0,9-	6 087	16,5-	9,2	4 052	3,8	29 822	2,3-	7,4
ZUSAMMEN	15 746	4,2	231 119	4,3	14,7	68 754	4,3	802 414	0,3	11,7
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 730	2,6	318 155	9,3	15,3	90 909	5,4	1 106 732	6,2	12,2
ANDERER WOHNSITZ	985	1,9	9 967	2,4-	10,1	5 453	12,8	44 244	7,0	8,1
ZUSAMMEN	21 715	2,5	328 122	8,9	15,1	96 362	5,8	1 150 976	6,3	11,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 667	1,6	436 590	4,0	14,7	129 547	1,5	1 528 745	0,1-	11,8
ANDERER WOHNSITZ	1 603	19,3	15 551	0,6	9,7	8 641	17,0	69 944	6,9	8,1
ZUSAMMEN	31 270	2,4	452 151	3,9	14,5	138 188	2,3	1 598 689	0,2	11,6
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 856	9,3	870 099	13,7	14,1	306 313	13,5	3 309 023	11,0	10,8
ANDERER WOHNSITZ	5 145	2,2-	47 414	25,2	9,2	29 670	3,6	198 340	10,9	6,7
ZUSAMMEN	67 001	8,4	917 513	14,3	13,7	335 983	12,6	3 507 363	11,0	10,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 407	4,3	1 007 528	9,3	11,8	479 318	9,9	4 270 696	7,4	8,9
ANDERER WOHNSITZ	21 095	14,7	181 990	8,9	8,6	127 833	13,0	949 509	11,1	7,4
ZUSAMMEN	106 502	6,2	1 189 518	9,3	11,2	607 151	10,5	5 220 205	8,1	8,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	222 000	4,9	3 001 786	9,1	13,5	1 111 130	8,6	11 471 186	6,2	10,3
ANDERER WOHNSITZ	29 880	10,7	264 870	9,4	8,9	177 912	11,0	1 311 960	10,0	7,4
ZUSAMMEN	251 880	5,5	3 266 656	9,1	13,0	1 289 042	8,9	12 783 146	6,5	9,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	168	**	1 197	**	7,1	675	80,4-	3 359	64,6-	5,0
ANDERER WOHNSITZ	6	0,0	34	58,5-	5,7	55	96,4	461	74,0	8,4
ZUSAMMEN	174	**	1 231	**	7,1	730	79,0-	3 820	60,9-	5,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113	25,6	676	14,1-	6,0	1 012	58,1	3 197	38,9	3,2
ANDERER WOHNSITZ	5	44,4-	10	69,7-	2,0	22	46,7	40	37,5-	1,8
ZUSAMMEN	118	19,2	686	16,3-	5,8	1 034	57,9	3 237	36,9	3,1

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFGENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTECRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	903	17,0-	2 542	2,6-	2,8	6 020	14,8	17 374	11,1	2,9
ANDERER WOHNSTZ	9	50,0	62	63,2	6,9	80	**	345	**	4,2
ZUSAMMEN	912	16,6-	2 604	1,7-	2,9	6 100	15,7	17 719	12,5	2,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 044	10,1-	17 032	16,9-	4,2	36 587	14,3	108 763	6,6	3,0
ANDERER WOHNSTZ	186	6,5-	834	37,9-	4,5	938	13,0	4 172	9,0-	4,4
ZUSAMMEN	4 230	9,9-	17 866	18,2-	4,2	37 525	14,3	112 935	7,8	3,0
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 350	3,1-	273 934	5,6	3,7	555 081	0,8-	1 674 335	1,5-	3,0
ANDERER WOHNSTZ	8 046	17,3	21 892	20,2	2,7	38 293	5,7	102 400	4,4-	2,7
ZUSAMMEN	82 396	1,4-	295 826	6,6	3,6	593 374	0,4-	1 776 735	1,7-	3,0
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	277 857	6,0-	897 938	5,9	3,2	1 834 806	0,3-	5 434 260	2,2-	3,0
ANDERER WOHNSTZ	65 464	1,3-	122 393	2,2	1,9	295 307	2,4	568 344	3,7	1,9
ZUSAMMEN	343 321	5,1-	1 020 331	5,5	3,0	2 130 113	0,0	6 002 604	1,7-	2,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	357 435	5,5-	1 193 319	5,5	3,3	2 434 181	0,3-	7 241 288	2,0-	3,0
ANDERER WOHNSTZ	73 716	0,4	145 225	4,2	2,0	334 695	2,8	675 762	2,3	2,0
ZUSAMMEN	431 151	4,5-	1 338 544	5,3	3,1	2 768 876	0,1	7 917 050	1,6-	2,9
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 783	0,6	149 288	4,1	15,3	43 020	26,1-	504 705	12,3-	11,7
ANDERER WOHNSTZ	418	14,5	3 912	7,1-	9,4	2 416	6,4-	20 942	11,4-	8,7
ZUSAMMEN	10 201	1,2	153 200	3,8	15,0	45 436	25,2-	525 651	12,2-	11,6
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 842	5,1	231 948	4,6	14,6	69 311	5,5	803 037	0,5	11,6
ANDERER WOHNSTZ	676	1,5-	6 225	15,8-	9,2	4 121	4,4	30 285	1,7-	7,3
ZUSAMMEN	16 518	4,9	238 173	4,0	14,4	73 432	5,5	833 322	0,4	11,3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 853	0,4	335 806	8,2	14,7	106 683	6,5	1 204 671	5,7	11,3
ANDERER WOHNSTZ	1 079	2,1	10 587	2,0-	9,8	6 178	15,6	48 085	6,3	7,8
ZUSAMMEN	23 932	0,5	346 393	7,9	14,5	112 861	6,9	1 252 756	5,8	11,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 766	0,4	516 963	3,0	13,0	216 127	4,2	1 984 631	0,9	9,2
ANDERER WOHNSTZ	2 100	20,6	18 266	3,1	8,7	11 084	16,1	82 049	6,0	7,4
ZUSAMMEN	41 866	1,3	535 229	3,0	12,8	227 211	4,7	2 066 680	1,1	9,1
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	239 405	3,4-	2 260 373	5,9	9,4	1 935 340	4,8	11 609 474	4,0	6,0
ANDERER WOHNSTZ	17 681	10,3	96 820	15,1	5,5	97 049	0,7	482 160	3,8-	5,0
ZUSAMMEN	257 086	2,6-	2 357 193	6,2	9,2	2 032 389	4,6	12 091 634	3,7	5,9
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	515 802	4,8-	3 579 839	4,0	6,9	3 655 359	3,0	18 744 257	2,6	5,1
ANDERER WOHNSTZ	109 150	2,7	482 069	0,1	4,4	557 869	6,1	2 458 608	6,8	4,4
ZUSAMMEN	624 952	3,5-	4 061 908	3,5	6,5	4 213 228	3,4	21 202 865	3,1	5,0

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- LEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	843 451	3,8	7 074 217	4,8	8,4	6 025 840	3,4	34 850 779	2,8	5,8
ANDERER WOHNSITZ	131 104	3,9	617 879	2,0	4,7	678 717	5,4	3 122 129	4,8	4,6
ZUSAMMEN	974 555	2,8	7 692 096	4,5	7,9	6 704 557	3,6	37 972 908	2,9	5,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18	74,3	506	59,5	28,1	137	91,5	3 100	92,5	22,6
ANDERER WOHNSITZ	3	50,0	15	48,3	5,0	8	60,0	186	19,2	23,3
ZUSAMMEN	21	70,8	521	59,2	24,8	145	91,1	3 286	92,0	22,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84	50,0	2 042	**	24,3	784	54,3	10 048	**	17,8
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	3	62,5	11	82,5	3,7
ZUSAMMEN	84	47,4	2 042	**	24,3	787	52,5	10 059	**	12,8
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	166	39,5	3 272	22,5	19,7	1 100	46,5	22 853	49,0	20,8
ANDERER WOHNSITZ	7	**	135	**	19,3	23	11,5	323	41,5	14,0
ZUSAMMEN	173	41,8	3 407	26,2	19,7	1 123	44,5	23 176	45,9	20,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	832	6,2	17 509	15,2	21,0	5 681	8,9	111 694	5,7	19,0
ANDERER WOHNSITZ	9	50,0	85	71,7	9,4	98	1,0	1 153	10,2	11,8
ZUSAMMEN	841	7,1	17 594	16,0	20,9	5 779	8,7	112 847	5,7	18,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 404	4,6	568 670	3,8	24,3	157 554	4,2	3 604 969	4,5	22,9
ANDERER WOHNSITZ	867	9,9	8 892	4,2	10,3	3 954	8,2	46 560	7,2	11,8
ZUSAMMEN	24 271	4,8	577 562	3,8	23,8	161 508	3,9	3 651 529	4,4	22,6
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 554	2,1	2 695 427	2,9	30,6	705 296	2,5	19 834 989	3,1	20,1
ANDERER WOHNSITZ	1 254	9,9	14 411	32,8	11,5	8 060	11,0	92 466	27,5	11,5
ZUSAMMEN	89 208	2,0	2 709 838	2,6	30,4	713 956	2,3	19 927 455	2,9	27,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 458	2,6	3 287 426	2,9	29,2	671 352	2,7	23 587 653	3,2	27,1
ANDERER WOHNSITZ	2 140	2,9	23 538	22,4	11,0	12 146	10,1	140 699	21,7	11,6
ZUSAMMEN	114 598	2,5	3 310 964	2,7	28,9	683 498	2,5	23 728 352	3,0	26,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	123 102	3,5	841 757	4,4	6,8	642 223	8,2	3 313 272	7,4	5,2
ANDERER WOHNSITZ	15 248	4,8	45 403	6,7	3,0	77 171	7,0	218 340	9,6	2,8
ZUSAMMEN	138 350	3,6	887 160	4,5	6,4	719 394	8,1	3 531 612	7,5	4,9
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	183 480	3,1	1 168 866	6,4	6,4	981 776	2,1	4 760 621	1,8	4,8
ANDERER WOHNSITZ	26 353	3,9	72 877	3,3	2,6	130 390	3,6	352 958	2,6	2,7
ZUSAMMEN	209 833	2,1	1 241 743	5,7	5,9	1 112 166	1,4	5 113 579	1,5	4,6
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	310 229	3,7	1 784 821	4,9	5,8	1 769 942	4,2	7 691 420	1,8	4,3
ANDERER WOHNSITZ	48 674	1,4	137 459	1,9	2,8	250 474	1,6	689 285	1,7	2,8
ZUSAMMEN	358 903	3,4	1 922 280	4,6	5,4	2 020 416	3,9	8 380 705	1,8	4,1

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	614 833	1,8	3 113 063	2,8	5,1	3 661 703	2,6	14 372 655	1,2	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	116 334	1,7	295 699	3,3	2,5	604 694	0,7	1 522 500	2,1	2,5	
ZUSAMMEN	731 167	1,8	3 408 762	2,8	4,7	4 266 397	2,3	15 895 155	1,3	3,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 863 174	0,5	8 571 862	3,4	4,6	12 904 109	2,7	46 770 095	3,3	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	531 552	3,0	1 239 626	0,4	2,3	2 855 701	3,9	6 594 470	1,8	2,5	
ZUSAMMEN	2 394 726	1,1	9 811 488	2,9	4,1	15 759 810	1,5	53 364 565	2,6	3,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 441 372	2,3	8 529 531	2,5	5,9	11 247 447	3,2	54 541 021	3,0	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	744 425	10,2	1 694 395	6,5	2,3	4 541 003	5,4	9 988 687	1,5	2,2	
ZUSAMMEN	2 185 797	5,1	10 223 926	0,9	4,7	15 788 450	0,6	64 529 708	2,3	4,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 536 190	0,2	24 009 900	3,3	5,3	31 207 200	2,7	131 449 084	2,5	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 482 586	6,2	3 485 459	3,1	2,4	8 459 433	4,3	19 366 240	1,3	2,3	
ZUSAMMEN	6 018 776	1,8	27 495 359	2,4	4,6	39 666 633	1,1	150 815 324	2,0	3,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 000 091	0,9-	2 793 603	1,3	2,8	7 971 079	3,6	18 689 578	3,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	579 046	12,9-	1 126 958	10,1-	1,9	3 679 479	7,5-	6 981 802	4,7-	1,9	
ZUSAMMEN	1 579 137	5,6-	3 920 561	2,3-	2,5	11 650 558	0,2-	25 671 380	1,0	2,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	486 176	2,2	1 386 872	6,2	2,9	3 328 688	2,1	8 138 735	4,5	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	189 086	6,4-	401 083	0,5-	2,1	999 773	6,3-	2 100 085	1,6-	2,1	
ZUSAMMEN	675 262	0,4-	1 787 955	4,6	2,6	4 328 461	0,0	10 238 820	3,2	2,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	234 942	2,8-	627 554	0,5-	2,7	1 522 159	0,9	3 549 997	1,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	88 049	0,6-	189 219	2,7	2,1	450 385	2,3	946 639	3,2	2,1	
ZUSAMMEN	322 991	2,2-	816 773	0,2	2,5	1 972 544	1,2	4 496 636	1,5	2,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 001	3,4	33 055	2,3-	4,7	46 205	1,5-	164 282	3,3	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 104	4,1	6 643	21,7	2,1	15 017	18,9	26 656	15,1	1,8	
ZUSAMMEN	10 105	3,6	39 698	1,1	3,9	61 222	2,8	190 938	4,8	3,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 728 210	0,3-	4 841 084	2,4	2,8	12 868 131	2,8	30 542 592	3,3	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	859 285	10,3-	1 723 903	6,7-	2,0	5 144 654	6,4-	10 055 182	3,3-	2,0	
ZUSAMMEN	2 587 495	3,9-	6 564 987	0,2-	2,5	18 012 785	0,0	40 597 774	1,6	2,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 069	5,3	126 459	6,0	5,0	185 411	14,5	723 442	12,8	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	5 060	14,8	18 363	40,1	3,6	50 398	**	118 613	77,6	2,4	
ZUSAMMEN	30 149	6,7	144 822	9,4	4,8	235 809	26,8	842 055	18,9	3,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 056	5,8-	39 610	15,9	4,9	54 669	26,2	195 256	27,9	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 600	15,0	5 500	22,2	2,1	12 650	0,1	25 097	0,1	2,0	
ZUSAMMEN	10 656	1,5-	45 110	16,6	4,2	67 319	20,3	220 353	24,0	3,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 323	2,3	7 929	12,7	6,0	5 009	7,1	40 309	9,2	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	31	43,6-	118	37,6-	3,8	229	35,1-	1 457	48,7	6,4	
ZUSAMMEN	1 354	0,4	8 047	11,4	5,9	5 238	5,4	41 766	10,2	4,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 493	34,4	7 249	10,7-	4,9	5 829	36,1	29 603	3,8	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	5	86,1-	8	77,8-	1,6	62	83,1-	275	38,8-	4,4	
ZUSAMMEN	1 498	30,6	7 257	11,0-	4,8	5 891	26,7	29 878	3,2	5,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 961	3,3	181 247	7,5	5,0	254 918	17,0	988 610	15,1	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	7 696	13,9	23 989	34,5	3,1	63 339	69,8	145 442	55,9	2,3	
ZUSAMMEN	43 657	5,1	205 236	10,1	4,7	318 257	24,7	1 134 052	19,1	3,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 764 171	0,2-	5 022 331	2,5	2,8	13 123 049	3,1	31 531 202	3,7	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	866 981	10,1-	1 747 892	6,3-	2,0	5 207 993	5,9-	10 200 624	2,8-	2,0	
ZUSAMMEN	2 631 152	3,7-	6 770 223	0,1	2,6	18 331 042	0,4	41 731 826	2,0	2,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
GASTHOEFE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	174 416	4,5	515 284	4,7	3,0	1 131 124	4,6	2 803 263	4,6	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	43 040	7,7	93 269	11,2	2,2	222 688	0,9	463 651	5,1	2,1	
ZUSAMMEN	217 456	5,2	608 553	5,6	2,8	1 353 812	4,2	3 266 914	4,7	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	232 251	5,1	693 819	4,9	3,0	1 440 486	4,5	3 655 191	3,9	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	50 298	0,5	108 061	2,6	2,1	251 890	3,0	548 064	1,0	2,2	
ZUSAMMEN	282 549	4,1	801 880	3,8	2,8	1 692 376	3,3	4 203 255	3,2	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	376 161	3,0	1 154 552	4,6	3,1	2 165 333	1,4	5 786 619	1,5	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	97 997	1,1	195 351	2,7	2,0	464 485	0,9	920 978	0,5	2,0	
ZUSAMMEN	474 158	2,6	1 349 903	4,3	2,8	2 629 818	1,3	6 707 597	1,4	2,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 781	2,4	29 704	4,6	2,8	63 906	3,9	157 154	6,8	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 298	3,7	5 004	16,1	1,5	13 412	3,4	21 869	2,1	1,6	
ZUSAMMEN	14 079	2,7	34 708	6,1	2,5	77 318	3,9	179 023	6,2	2,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	793 609	3,9	2 393 359	4,7	3,0	4 800 849	3,1	12 402 227	2,9	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	194 633	2,1	401 685	3,2	2,1	952 475	0,1	1 954 562	1,1	2,1	
ZUSAMMEN	988 242	3,6	2 795 044	4,5	2,8	5 753 324	2,6	14 356 789	2,7	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 505	8,3	23 226	4,2	4,2	33 385	9,2	110 670	10,9	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	574	63,1	1 907	39,1	3,3	2 713	20,3	9 957	22,5	3,7	
ZUSAMMEN	6 079	11,9	25 132	6,2	4,1	36 098	10,0	120 627	11,8	3,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 419	16,2	17 674	13,5	4,0	31 366	35,9	93 020	20,9	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	927	**	2 413	**	2,6	3 116	33,0	7 620	29,9	2,4	
ZUSAMMEN	5 346	31,3	20 087	21,5	3,8	34 482	35,6	100 640	21,6	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 783	12,0	24 711	9,7	3,6	33 547	10,3	101 953	4,4	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	535	17,1	1 696	19,9	3,2	2 895	36,7	10 561	30,1	3,6	
ZUSAMMEN	7 318	12,4	26 407	7,1	3,6	36 442	12,0	112 514	6,4	3,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEME VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	811 425	4,1	2 464 204	4,8	3,0	4 907 725	3,4	12 736 091	3,2	2,6
ANDEREP. WOHNSITZ	196 676	2,6	407 712	3,5	2,1	961 232	0,1	1 982 768	1,4	2,1
ZUSAMMEN	1 008 101	3,8	2 871 916	4,6	2,8	5 868 957	2,8	14 718 859	2,9	2,5
PENSIONEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 445	1,6	681 968	4,4	10,0	397 344	4,3	3 234 398	2,3	8,1
ANDERER WOHNSITZ	7 076	9,8	30 881	6,3	4,4	39 429	0,1	150 156	3,4	3,8
ZUSAMMEN	75 521	0,4	712 849	4,5	9,4	436 773	3,9	3 384 554	2,4	7,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 906	2,0	545 761	2,9	8,7	349 571	4,2	2 476 171	0,1	7,1
ANDERER WOHNSITZ	8 400	3,0	34 596	2,3	4,1	41 596	0,7	164 132	3,4	3,9
ZUSAMMEN	71 306	1,4	580 357	2,6	8,1	391 167	3,8	2 640 303	0,3	6,7
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146 014	1,3	1 341 760	3,6	9,2	772 844	0,6	5 513 502	0,4	7,1
ANDERER WOHNSITZ	19 898	0,0	68 701	0,1	3,5	105 776	0,0	358 047	0,4	3,4
ZUSAMMEN	165 912	1,1	1 410 461	3,4	8,5	878 620	0,5	5 871 549	0,4	6,7
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 555	15,0	50 981	7,2	9,2	30 616	8,7	199 059	0,7	6,5
ANDERER WOHNSITZ	343	26,4	1 918	7,0	5,6	2 114	0,6	8 833	22,6	4,2
ZUSAMMEN	5 898	11,4	52 899	7,2	9,0	32 730	8,1	207 892	0,1	6,4
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	282 920	0,4	2 620 470	3,7	9,3	1 550 375	2,5	11 423 130	0,4	7,4
ANDERER WOHNSITZ	35 717	3,1	136 096	0,9	3,8	188 915	0,2	681 168	1,6	3,6
ZUSAMMEN	318 637	0,0	2 756 566	3,6	8,7	1 739 290	2,2	12 104 298	0,5	7,0
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 536	0,1	68 117	0,8	10,4	33 720	5,2	281 144	0,8	8,3
ANDERER WOHNSITZ	396	13,5	2 077	17,7	5,2	2 083	9,6	11 153	10,6	5,4
ZUSAMMEN	6 932	1,0	70 194	0,1	10,1	35 803	4,2	292 297	1,2	8,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 211	3,1	56 079	3,4	9,0	29 432	8,3	213 905	2,3	7,3
ANDERER WOHNSITZ	482	8,2	2 537	16,4	5,3	1 892	0,9	8 440	15,3	4,5
ZUSAMMEN	6 693	2,2	58 616	2,4	8,8	31 324	7,7	222 345	1,5	7,1
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 659	3,5	109 157	2,9	11,3	48 584	11,3	393 279	1,0	8,1
ANDERER WOHNSITZ	374	7,9	2 159	12,3	5,8	1 963	15,1	9 428	8,9	4,8
ZUSAMMEN	10 033	3,1	111 316	2,6	11,1	50 547	11,4	402 707	0,7	8,0
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	305 935	0,5	2 861 552	3,6	9,4	1 666 556	2,9	12 340 704	0,5	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	37 053	3,3	143 545	0,2	3,9	195 269	0,2	712 586	0,9	3,6	
ZUSAMMEN	342 988	0,0	3 005 097	3,5	8,8	1 861 825	2,6	13 053 290	0,5	7,0	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	242 296	0,4	900 119	1,8	3,7	1 749 028	1,5	5 241 994	2,5	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	90 606	2,8	204 169	1,7	2,3	561 326	4,1	1 309 852	0,3	2,3	
ZUSAMMEN	332 902	0,5	1 104 288	1,1	3,3	2 310 354	0,1	6 551 846	1,9	2,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	175 019	2,0	646 134	0,8	3,7	1 242 943	0,8	3 675 681	0,1	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	72 920	6,4	151 153	6,3	2,1	393 785	9,4	864 504	7,4	2,2	
ZUSAMMEN	247 939	3,4	797 287	0,6	3,2	1 636 728	3,0	4 540 185	1,5	2,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	244 359	3,0	1 400 367	1,1	5,7	1 426 522	2,1	6 116 095	2,7	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	80 200	2,0	176 157	0,3	2,2	422 306	4,1	960 015	3,3	2,3	
ZUSAMMEN	324 559	2,8	1 576 524	0,9	4,9	1 848 828	2,6	7 076 110	2,8	3,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 967	10,7	41 102	2,0	6,9	34 934	2,7	168 599	0,7	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 866	6,1	6 186	4,7	2,2	14 216	9,3	31 061	5,7	2,2	
ZUSAMMEN	8 833	9,3	47 288	2,3	5,4	49 150	4,7	199 660	1,5	4,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	667 641	1,6	2 987 722	0,2	4,5	4 453 427	0,4	15 202 369	0,3	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	246 592	3,7	537 665	2,3	2,2	1 391 633	5,7	3 165 432	3,3	2,3	
ZUSAMMEN	914 233	2,2	3 525 387	0,2	3,9	5 845 060	1,7	18 367 801	0,8	3,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 656	0,3	77 637	0,7	6,7	66 193	13,4	336 311	6,3	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 450	15,3	3 845	4,1	2,7	8 762	7,7	23 248	4,2	2,7	
ZUSAMMEN	13 106	1,2	81 482	0,8	6,2	74 955	12,7	359 559	6,1	4,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 572	9,8	59 112	3,2	10,6	30 236	24,6	243 162	6,9	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	246	9,9	1 578	2,3	6,4	1 713	11,9	9 688	15,6	5,7	
ZUSAMMEN	5 818	8,8	60 690	3,2	10,4	31 949	23,8	252 850	7,2	7,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 453	1,3	155 755	1,2	12,5	57 122	5,3	555 625	1,5	9,7	
ANDERER WOHNSITZ	343	11,4	1 799	30,6	5,2	1 946	3,3	8 932	10,7	4,6	
ZUSAMMEN	12 796	1,6	157 554	0,7	12,3	59 068	5,0	564 557	1,7	9,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	698 750 248 632	1,5- 3,6-	3 300 170 544 893	0,3 2,4-	4,7 2,2	4 612 678 1 404 076	0,0 5,6-	16 402 655 3 207 434	0,2- 3,2-	3,6 2,3
ZUSAMMEN	947 382	2,0-	3 845 063	0,1-	4,1	6 016 754	1,4-	19 610 089	0,7-	3,3
HOTELS, GASTHOEFE PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 485 248 719 768	0,1 10,7-	4 890 974 1 455 277	2,1 7,6-	3,3 2,0	11 248 575 4 502 922	3,4 6,6-	29 963 233 8 905 461	3,2 3,5-	2,7 2,0
ZUSAMMEN	2 205 016	3,7-	6 346 251	0,3-	2,9	15 751 497	0,3	38 874 694	1,6	2,5
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	956 352 320 704	2,0 5,4-	3 272 586 694 893	4,3 2,2-	3,4 2,2	6 361 688 1 687 044	2,1 6,5-	17 945 778 3 676 785	2,8 2,7-	2,8 2,2
ZUSAMMEN	1 277 056	0,1	3 967 479	3,1	3,1	8 048 732	0,2	21 622 563	1,8	2,7
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 001 476 286 144	0,5- 0,4-	4 524 233 629 428	1,8 1,8	4,5 2,2	5 886 858 1 442 952	0,3 0,3-	20 966 213 3 185 678	0,3- 0,0	3,6 2,2
ZUSAMMEN	1 287 620	0,5-	5 153 661	1,8	4,0	7 329 810	0,2	24 151 892	0,3-	3,3
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 304 9 611	1,7 0,7-	154 842 19 751	3,2 13,1	5,3 2,1	175 661 44 759	1,9 3,1	689 094 88 419	1,9 4,4	3,9 2,0
ZUSAMMEN	38 915	1,1	174 593	4,2	4,5	220 420	2,1	777 513	2,2	3,5
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 472 380 1 336 227	0,4 7,3-	12 842 635 2 799 349	2,5 4,2-	3,7 2,1	23 672 782 7 677 677	2,3 5,4-	69 570 318 15 856 344	2,0 2,6-	2,9 2,1
ZUSAMMEN	4 808 607	1,8-	15 641 984	1,3	3,3	31 350 459	0,3	85 426 662	1,1	2,7
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	48 786 7 480	3,5 15,5	295 438 26 192	3,2 26,5	6,1 3,5	318 709 63 956	12,6 74,5	1 451 567 162 971	8,3 48,6	4,6 2,5
ZUSAMMEN	56 266	4,9	321 630	4,8	5,7	382 665	19,7	1 614 538	11,3	4,2

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAE- NERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- NERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- NERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- NERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 258	3,4	172 476	7,0	7,1	145 703	23,6	745 343	11,9	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	4 255	27,8	12 028	19,8	2,8	19 371	5,2	50 845	3,2	2,6	
ZUSAMMEN	28 513	6,5	184 503	7,7	6,5	165 074	21,1	796 188	11,3	4,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 218	3,1	297 552	2,8	9,8	148 262	8,4	1 091 166	0,3	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 283	1,7	5 772	21,6	4,5	7 033	13,7	30 378	3,2	4,3	
ZUSAMMEN	31 501	2,9	303 324	2,2	9,6	155 295	6,7	1 121 544	0,4	7,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 550	13,9	39 457	0,6	8,7	24 133	10,2	149 096	1,6	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	97	12,6	701	27,9	7,2	531	38,8	2 872	23,3	5,4	
ZUSAMMEN	4 647	13,2	40 158	0,2	8,6	24 664	8,4	151 968	1,0	6,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 812	3,8	804 922	3,6	7,5	636 807	13,8	3 437 172	6,0	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	13 115	16,9	44 693	15,7	3,4	90 891	46,3	247 066	28,6	2,7	
ZUSAMMEN	120 927	5,0	849 615	4,2	7,0	727 698	17,1	3 684 238	7,3	5,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89	**	700	**	7,9	419	37,8	3 162	12,5	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	2	84,6	2	98,0	1,0	
ZUSAMMEN	89	**	700	**	7,9	421	32,8	3 164	14,8	7,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 580 281	0,5	13 648 257	2,6	3,8	24 310 008	2,5	73 010 652	2,2	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 349 342	7,1	2 844 042	3,9	2,1	7 768 570	5,0	16 103 412	2,2	2,1	
ZUSAMMEN	4 929 623	1,7	16 492 299	1,4	3,3	32 078 578	0,6	89 114 064	1,3	2,8	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHIEME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 808	15,5	256 365	3,6	10,3	228 956	8,5	1 652 223	3,5	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 533	**	9 817	58,7	6,4	8 866	**	74 626	72,0	8,4	
ZUSAMMEN	26 341	19,6	266 182	4,9	10,1	237 822	10,5	1 726 849	5,3	7,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 021	6,5	778 002	2,8	10,4	665 783	4,2	4 601 019	1,8	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 123	16,7	24 514	4,2	7,8	17 360	9,4	138 190	11,3	8,0	
ZUSAMMEN	78 144	6,9	802 516	2,9	10,3	683 143	3,8	4 739 209	1,3	6,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 585	7,3	295 302	3,8	11,1	239 701	3,4	1 762 536	3,8	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 608	9,9	10 508	28,5	6,5	14 077	2,3	75 854	3,6	5,4	
ZUSAMMEN	28 193	6,1	305 810	4,5	10,8	253 778	3,3	1 838 390	3,8	7,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)											
Dienstleistungsangebot											
Klasse 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Klasse 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Betriebe ohne (HOTEL-)											
Dienstleistungsangebot											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	76 233	31,9-	923 016	4,6-	12,1	907 432	5,1	5 085 534	2,6	5,6	
	2 653	7,9-	16 636	22,2-	6,3	18 979	0,3-	100 421	11,4-	5,3	
ZUSAMMEN	78 886	31,2-	939 652	5,0-	11,9	926 411	4,9	5 185 955	2,3	5,6	
Betriebe zusammen											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	216 695	9,6-	2 367 577	0,1	10,9	2 170 948	5,8	13 915 037	3,0	6,4	
	9 544	10,6	66 197	2,9	6,9	65 332	5,3	423 577	1,6	6,5	
ZUSAMMEN	226 239	8,9-	2 433 774	0,2	10,8	2 236 280	5,8	14 338 614	2,9	6,4	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)											
Dienstleistungsangebot											
Klasse 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Klasse 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Klasse 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)											
Dienstleistungsangebot											
Klasse 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 066	35,9-	6 861	36,0-	6,4	16 011	7,4	69 612	4,2-	4,3	
	429	52,4-	4 616	52,4-	10,5	5 448	3,0	38 895	2,3-	7,1	
ZUSAMMEN	1 505	41,8-	11 477	43,8-	7,6	21 459	6,2	108 507	3,5-	5,1	

*) SIEHE VORDEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 256	31,3	157 894	16,4	9,7	100 925	26,1	750 726	21,1	7,4
ANDERER WOHNSITZ	3 652	24,8	13 368	19,6	3,7	18 166	0,7	76 526	35,1	4,2
ZUSAMMEN	19 908	30,0	171 262	16,7	8,6	119 091	21,4	827 252	22,3	6,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 894	12,9	273 682	0,9	13,1	115 931	8,8	929 551	1,5	8,0
ANDERER WOHNSITZ	8	27,3	19	66,1	2,4	325	93,5	1 025	93,8	3,2
ZUSAMMEN	20 902	12,9	273 701	0,9	13,1	116 256	8,7	930 576	1,5	8,0
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 800	22,0	53 811	3,5	6,9	47 725	14,4	366 704	18,7	5,4
ANDERER WOHNSITZ	13 794	4,1	123 144	11,3	8,9	76 629	5,9	593 126	3,1	7,7
ZUSAMMEN	21 594	9,9	176 955	7,3	8,2	124 354	4,7	960 830	9,7	6,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 321	0,8	511 535	1,3	10,8	309 581	0,4	2 223 268	0,9	7,2
ANDERER WOHNSITZ	17 964	4,9	141 587	11,4	7,9	100 778	5,1	710 830	0,2	7,1
ZUSAMMEN	65 285	1,9	653 122	1,7	10,0	410 359	0,9	2 934 098	0,7	7,2
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	283	87,4	1 138	11,9	4,0	1 735	34,5	6 307	14,5	3,6
ANDERER WOHNSITZ	169	**	848	**	5,0	665	**	2 991	**	4,5
ZUSAMMEN	452	**	1 986	22,7	4,4	2 400	58,4	9 298	36,2	3,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	130	**	981	**	7,5	780	95,0	5 953	82,5	7,6
ANDERER WOHNSITZ	12	14,3	102	7,3	8,5	69	54,6	539	22,8	7,8
ZUSAMMEN	142	**	1 083	**	7,6	849	53,8	6 492	63,9	7,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	547	**	4 180	**	7,6	3 056	63,8	19 047	77,6	6,2
ANDERER WOHNSITZ	204	**	1 077	**	5,3	885	**	4 486	**	5,2
ZUSAMMEN	751	**	5 257	**	7,0	3 941	74,4	23 533	84,7	6,0

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	372	15,2	3 819	12,9	10,3	2 223	20,0	14 864	9,0	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	231	33,8	371	14,9	1,6	1 069	14,3	1 687	9,4	1,6	
ZUSAMMEN	603	10,3	4 190	9,7	6,9	3 292	6,2	16 221	6,8	4,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	263	22,9	3 185	6,9	12,0	951	0,4	11 893	1,5	12,2	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	8	89,2	8	7	46,2	181	44,5	21,6	
ZUSAMMEN	263	20,6	3 163	4,5	12,0	958	0,2	11 744	2,5	12,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	660	2,6	7 273	5,8	11,0	3 237	4,5	28 697	4,4	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	231	34,6	379	25,7	1,6	1 076	14,7	1 817	13,5	1,7	
ZUSAMMEN	891	10,5	7 652	3,6	8,6	4 313	1,1	30 514	3,2	7,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	220 793	4,7	2 980 333	9,0	13,5	1 104 837	8,5	11 423 442	6,1	10,3	
ANDERER WOHNSITZ	29 445	10,8	263 414	9,3	8,9	175 981	10,9	1 305 687	9,9	7,4	
ZUSAMMEN	250 238	5,4	3 253 747	9,0	13,0	1 280 818	8,9	12 729 099	6,5	9,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	222 000	4,9	3 001 786	9,1	13,5	1 111 130	6,6	11 471 186	6,2	10,3	
ANDERER WOHNSITZ	29 880	10,7	264 870	9,4	8,9	177 912	11,0	1 311 960	10,0	7,4	
ZUSAMMEN	251 880	5,5	3 266 656	9,1	13,0	1 289 042	8,9	12 783 146	6,5	9,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 943	21,1	9 727	22,2	3,3	29 101	0,8	105 240	6,6	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 176	6,4	7 935	7,5	2,5	12 677	4,0	32 253	9,6	2,5	
ZUSAMMEN	6 119	8,9	17 662	11,2	2,9	41 778	1,8	137 493	7,3	3,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN	6 251	10,9	15 858	8,7	2,5	50 379	16,9	146 276	2,6	2,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 924	4,7	9 364	9,1	2,4	15 696	7,8	37 251	7,3	2,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	10 175	5,6	25 242	2,8	2,5	66 075	9,9	183 527	0,4	2,8
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN	2 611	30,4	7 323	88,1	2,8	14 942	**	48 450	**	3,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	710	52,1	1 560	38,0	2,2	2 886	40,4	4 869	34,4	1,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	3 321	4,7	8 883	38,6	2,7	17 828	**	53 319	**	3,0
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	348 573	5,6	1 170 138	5,4	3,4	2 366 660	1,0	7 046 562	2,6	3,0
ANDERER WOHNSITZ	69 082	1,9	134 281	4,6	1,9	316 113	3,1	633 642	2,8	2,0
ZUSAMMEN	417 655	4,4	1 304 419	5,3	3,1	2 684 973	0,5	7 680 204	2,1	2,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	357 435	5,5	1 193 319	5,5	3,3	2 434 181	0,3	7 241 288	2,0	3,0
ANDERER WOHNSITZ	73 716	0,4	145 225	4,2	2,0	334 695	2,8	675 762	2,3	2,0
ZUSAMMEN	431 151	4,5	1 338 544	5,3	3,1	2 768 876	0,1	7 917 050	1,6	2,9
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 091	16,0	257 503	3,5	10,3	230 691	8,7	1 658 530	3,5	7,2
ANDERER WOHNSITZ	1 702	**	10 665	62,8	6,3	9 531	**	77 617	73,7	8,1
ZUSAMMEN	26 793	20,6	268 168	5,0	10,0	240 222	10,8	1 736 147	5,4	7,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 115	22,6	121 557	2,4	8,0	136 042	22,0	837 938	8,2	6,2
ANDERER WOHNSITZ	691	9,0	5 136	2,2	7,4	6 345	7,5	36 188	12,6	5,7
ZUSAMMEN	15 806	20,7	126 693	2,2	8,0	142 387	21,3	874 126	8,4	6,1
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 074	5,9	783 733	2,9	10,0	684 247	4,8	4 635 291	1,8	6,8
ANDERER WOHNSITZ	3 895	2,2	26 178	5,8	6,7	20 446	11,0	144 129	10,1	7,0
ZUSAMMEN	81 969	5,7	809 911	3,0	9,9	704 693	4,2	4 779 420	1,4	6,8
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 747	4,3	306 584	3,2	10,3	269 596	3,3	1 873 077	3,5	6,9
ANDERER WOHNSITZ	4 802	0,7	18 483	18,8	3,8	26 792	0,7	108 187	0,7	4,0
ZUSAMMEN	34 549	3,8	325 067	4,0	5,4	296 388	2,9	1 981 264	3,2	6,7

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
ZUSAMMEN	148 027	8,7	1 469 377	3,0	9,9	1 320 576	6,7	9 004 836	3,0	6,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ?	11 090	11,6	60 462	16,2	5,5	63 114	4,4	366 121	5,8	5,8	
ZUSAMMEN	159 117	8,9	1 529 839	3,5	9,6	1 383 690	6,6	9 370 957	3,1	6,8	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 438	27,6	10 680	24,3	7,4	18 234	8,7	84 176	2,2	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	670	47,3	4 987	50,8	7,4	6 517	0,3	40 552	2,6	6,2	
ZUSAMMEN	2 108	35,3	15 667	35,4	7,4	24 751	6,2	124 728	2,3	5,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN	42 025	0,2	467 542	2,9	11,1	256 410	8,9	1 921 701	9,1	7,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 040	11,5	19 942	16,8	4,0	27 901	4,0	123 132	19,9	4,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	47 065	1,5	487 484	2,0	10,4	284 311	8,4	2 044 833	9,7	7,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	653 399	6,4	5 137 298	5,4	7,9	4 448 854	2,2	23 924 242	2,2	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	114 974	4,1	537 475	1,5	4,7	587 702	5,6	2 632 876	4,1	4,5	
ZUSAMMEN	768 373	5,0	5 674 773	5,0	7,4	5 036 556	2,8	26 557 118	2,4	5,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	843 451	3,8	7 074 217	4,8	8,4	6 025 840	3,4	34 850 779	2,8	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	131 104	3,9	617 879	2,0	4,7	678 717	5,4	3 122 129	4,8	4,6	
ZUSAMMEN	974 555	2,8	7 692 096	4,5	7,9	6 704 557	3,6	37 972 908	2,9	5,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 716	2,4	1 970 404	3,3	29,1	523 525	1,8	14 336 809	3,7	26,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 634	8,3	14 430	11,9	8,8	8 492	2,3	77 460	3,9	9,1	
ZUSAMMEN	69 350	2,5	1 984 834	3,4	28,6	542 017	1,7	14 414 269	3,7	26,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 373	2,8	367 832	4,5	27,5	98 528	4,2	2 481 423	1,7	25,2	
ANDERER WOHNSITZ	245	7,2	4 600	14,4	18,8	1 694	17,9	32 074	14,2	18,9	
ZUSAMMEN	13 618	2,6	372 432	4,2	27,3	100 222	3,7	2 513 497	1,5	25,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN, DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAFSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 779	2,4	869 288	1,4	30,2	221 511	3,4	6 254 143	1,5	28,2	
ANDERER WOHNSTIZ	259	38,3	4 486	62,3	17,3	1 911	24,8	20 127	52,9	19,8	
ZUSAMMEN	29 038	1,8	873 774	0,5	30,1	223 422	3,1	6 284 270	0,9	28,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 475	13,3	44 609	2,5	30,2	9 065	5,0	266 232	7,1	29,4	
ANDERER WOHNSTIZ	2	50,0	22	62,1	11,0	18	10,0	226	41,5	12,6	
ZUSAMMEN	1 477	13,1	44 631	2,4	30,2	9 083	4,9	266 458	7,1	29,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 343	2,6	3 252 133	2,9	29,2	862 629	2,5	23 338 607	2,9	27,1	
ANDERER WOHNSTIZ	2 140	2,6	23 538	22,1	11,0	12 115	9,0	139 887	20,6	11,5	
ZUSAMMEN	113 483	2,5	3 275 671	2,7	28,9	874 744	2,3	23 478 494	2,7	26,8	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-)											
Dienstleistungsangebot											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	862	15,6	28 313	16,3	32,1	6 985	31,4	199 323	31,3	28,5	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	862	15,6	28 313	16,3	32,1	6 985	31,3	199 323	31,5	28,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 115	6,1	35 293	5,7	31,7	8 723	30,5	249 046	30,4	28,6	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	31	84,4	812	76,7	26,2	
ZUSAMMEN	1 115	5,3	35 293	5,3	31,7	8 754	27,2	249 858	28,4	28,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 458	2,6	3 287 426	2,9	29,2	871 352	2,7	23 587 653	3,2	27,1	
ANDERER WOHNSTIZ	2 140	2,9	23 538	22,4	11,0	12 146	10,1	140 699	21,7	11,6	
ZUSAMMEN	114 598	2,5	3 310 964	2,7	28,9	883 498	2,5	23 728 352	3,0	26,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 578 055	0,4	7 118 881	2,6	4,5	12 012 791	3,4	45 964 872	3,3	3,8
ANDERER WOHNSITZ	723 104	10,5-	1 480 372	7,1-	2,0	4 520 945	6,5-	9 060 538	3,0-	2,0
ZUSAMMEN	2 301 159	3,3-	8 599 253	0,7	3,7	16 533 736	0,5	55 025 410	2,2	3,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	984 840	2,3	3 761 975	4,2	3,8	6 596 258	2,5	21 265 139	2,9	3,2
ANDERER WOHNSITZ	321 640	5,4-	704 629	2,3-	2,2	1 695 083	6,4-	3 745 047	2,7-	2,2
ZUSAMMEN	1 306 480	0,3	4 466 604	3,1	3,4	8 291 341	0,6	25 010 186	2,0	3,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 108 329	0,0	6 177 254	1,8	5,6	6 792 616	0,8	31 855 647	0,3	4,7
ANDERER WOHNSITZ	290 298	0,4-	660 092	0,7	2,3	1 465 309	0,5-	3 359 935	1,5-	2,3
ZUSAMMEN	1 398 627	0,1-	6 837 346	1,7	4,9	8 257 925	0,6	35 215 582	0,1	4,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 526	3,2	506 035	3,2	8,4	454 322	2,7	2 828 403	3,4	6,2
ANDERER WOHNSITZ	14 415	0,3-	38 256	15,6	2,7	71 569	1,7	196 832	1,4	2,8
ZUSAMMEN	74 941	2,5	544 291	4,0	7,3	525 891	2,6	3 025 235	3,3	5,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 731 750	0,8	17 564 145	2,7	4,7	25 855 987	2,5	101 913 761	2,3	3,9
ANDERER WOHNSITZ	1 349 457	7,2-	2 883 349	4,0-	2,1	7 752 906	5,3-	16 362 352	2,6-	2,1
ZUSAMMEN	5 081 207	1,4-	20 447 494	1,7	4,0	33 608 893	0,6	118 276 113	1,6	3,5
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 106	2,4	334 431	3,0	6,5	343 928	12,8	1 735 066	10,1	5,0
ANDERER WOHNSITZ	8 150	5,2	31 179	1,1	3,8	70 473	62,7	203 523	31,8	2,9
ZUSAMMEN	59 256	2,8	365 610	2,8	6,2	414 401	19,0	1 938 589	12,1	4,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 531	12,5	330 594	10,2	8,2	246 999	24,6	1 501 780	16,3	6,1
ANDERER WOHNSITZ	7 907	26,4	25 396	19,7	3,2	37 537	2,9	127 380	20,3	3,4
ZUSAMMEN	48 438	14,6	355 990	10,9	7,3	284 536	21,2	1 629 160	16,6	5,7
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 270	0,6	323 129	1,0-	9,7	166 254	11,9	1 249 445	2,4	7,5
ANDERER WOHNSITZ	1 993	28,8-	7 340	27,1-	3,7	9 957	19,5	36 210	7,3	3,6
ZUSAMMEN	35 263	1,7-	330 469	1,8-	9,4	176 211	12,3	1 285 655	2,6	7,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 045	7,2-	319 603	2,0	12,3	144 759	3,3-	1 121 628	1,2	7,7
ANDERER WOHNSITZ	105	13,9-	720	19,2	6,9	856	17,4-	3 897	8,8-	4,6
ZUSAMMEN	26 150	7,2-	320 323	2,1	12,2	145 615	3,4-	1 125 525	1,2	7,7
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	150 952	2,7	1 307 757	3,4	8,7	901 940	12,5	5 607 919	8,0	6,2
ANDERER WOHNSITZ	18 155	7,3	64 635	3,0	3,6	118 823	33,3	371 010	24,4	3,1
ZUSAMMEN	169 107	3,1	1 372 392	3,4	8,1	1 020 763	14,6	5 978 929	8,9	5,9

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DEPUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	653 488	6,4	5 137 998	5,4	7,9	4 449 273	2,2	23 927 404	2,2	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	114 974	4,1	537 475	1,5	4,7	587 704	5,6	2 632 678	4,0	4,5	
ZUSAMMEN	768 462	6,0	5 675 473	5,1	7,4	5 036 977	2,6	26 560 282	2,4	5,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 536 190	0,2	24 009 900	3,3	5,3	31 207 200	2,7	131 449 084	2,5	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 482 586	6,2	3 485 459	3,1	2,4	8 459 433	4,3	19 366 240	1,3	2,3	
ZUSAMMEN	6 018 776	1,8	27 495 359	2,4	4,6	39 666 633	1,1	150 815 324	2,0	3,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986										
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN							
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)				
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%		ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 764	171	0,2-	5 022	331	2,5	74,2	2,8	13 123	049	3,1	31 531	202	3,7	75,6	2,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 121		2,4-	3 526		2,3-	0,1	3,1	13 936		31,2-	34 176		23,7-	0,1	2,5
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	34	923	4,2	85	044	9,7	4,9	2,4	179	319	0,9	386	289	5,1	3,8	2,2
DAENEMARK	41	189	1,3-	72	033	3,6	4,1	1,7	250	212	6,6	433	148	14,0	4,3	1,7
FRANKREICH	49	467	1,0	85	689	0,1-	4,9	1,7	286	592	2,3	501	353	1,8	4,9	1,7
GRIECHENLAND	4	191	32,4-	9	135	26,5-	0,5	2,2	30	249	8,7-	65	936	4,0-	0,6	2,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	109	606	2,4	223	054	7,9	12,8	2,0	567	624	0,4	1 157	055	4,2	11,4	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1	617	17,2	3	497	8,0	0,2	2,2	12	057	11,5	25	450	11,7	0,3	2,1
ITALIEN	54	765	6,1	86	237	9,5	4,9	1,6	246	423	5,4	444	626	8,9	4,4	1,8
LUXEMBURG	4	325	1,5	14	565	18,3	0,8	3,4	24	131	0,0	60	220	4,1	0,6	2,5
NIEDERLANDE	110	902	6,2-	286	350	4,6	16,4	2,6	613	040	0,1-	1 413	695	5,5	13,9	2,3
PORTUGAL	2	119	4,8	3	780	14,9	0,2	1,8	14	832	9,0	29	486	12,4	0,3	2,0
SPANIEN	18	476	4,6-	29	996	4,6-	1,7	1,4	89	307	2,9	168	001	7,9	1,7	1,9
ZUSAMMEN	431	580	0,6-	899	390	5,2	51,6	2,1	2 313	786	1,7	4 685	263	5,7	46,1	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	7	727	16,5	13	089	19,5	0,8	1,7	61	723	10,9	106	084	13,9	1,0	1,7
ISLAND	1	467	8,7	2	853	2,6	0,2	1,9	6	416	12,7-	13	823	9,7-	0,1	2,2
NORWEGEN	24	671	26,9	37	297	19,4	2,1	1,5	156	458	21,2	243	318	20,5	2,4	1,6
OESTERREICH	23	686	2,7	42	635	3,3	2,4	1,8	172	133	0,2-	310	592	1,9	3,1	1,8
SCHWEDEN	45	847	10,0	67	066	12,7	3,8	1,5	355	312	22,3	517	690	22,0	5,1	1,5
SCHWEIZ	34	001	0,5-	65	708	1,4	3,8	1,9	229	096	4,2	452	111	5,6	4,4	2,0
ZUSAMMEN	137	399	8,8	226	648	8,6	13,1	1,7	981	138	12,1	1 643	618	12,0	16,2	1,7
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	486	19,1-	1 144	40,3-	0,1	2,4	4 458	36,1-	11 267	25,7-	0,1	2,5				
JUGOSLAWIEN	4 321	4,8-	9 151	5,0	0,5	2,1	40 758	3,8	85 162	9,2	0,8	2,1				
POLEN	2 089	7,2	8 824	17,8	0,5	4,2	21 209	37,4	83 686	53,8	0,8	3,9				
RUMAENIEN	326	54,0-	1 463	7,3	0,1	4,5	3 297	25,8-	10 488	19,4	0,1	3,2				
SOWJETUNION	720	10,1-	2 342	8,9-	0,1	3,3	8 541	5,2	24 410	9,7	0,2	2,9				
TSCHECHOSLOWAKEI	2 107	9,2	4 856	31,3	0,3	2,3	14 781	1,2	32 855	23,7	0,3	2,2				
TUERKEI	2 978	1,8	6 912	27,8	0,4	2,3	26 036	2,8	56 336	10,6	0,6	2,2				
UNGARN	4 712	19,1	8 715	39,8	0,5	1,8	25 699	39,3	52 070	43,7	0,5	2,0				
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 814	11,8-	6 469	8,1	0,4	2,3	19 759	8,7-	43 214	5,8	0,4	2,2				
ZUSAMMEN	20 553	0,7	49 876	15,0	2,9	2,4	164 538	6,6	399 498	19,9	3,9	2,4				
EUROPA ZUSAMMEN	589 532	1,5	1 177 914	6,2	67,5	2,0	3 459 462	4,7	6 728 379	8,0	66,2	1,9				
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 369	15,4-	5 727	17,7-	0,3	2,4	19 479	7,5-	41 495	4,3-	0,4	2,1				
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 675	27,2-	21 291	23,8-	1,2	3,2	41 368	17,6-	112 968	13,9-	1,1	2,7				
ZUSAMMEN	9 044	24,4-	27 018	22,6-	1,5	3,0	60 847	14,6-	154 463	11,5-	1,5	2,5				
ASIEN																
ISRAEL	12 741	40,8	49 908	40,2	2,9	3,9	48 503	14,4	133 206	19,0	1,3	2,7				
JAPAN	49 038	5,8-	73 004	8,6-	4,2	1,5	272 309	2,0	448 184	1,6	4,4	1,6				
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	35 553	2,6-	85 563	9,8-	4,9	2,4	196 447	8,3-	467 524	6,0-	4,6	2,4				
ZUSAMMEN	97 332	0,3-	208 475	0,9-	12,0	2,1	517 259	1,2-	1 048 914	0,1-	10,3	2,0				
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA																
ARGENTINIEN	3 737	34,3	7 898	44,8	0,5	2,1	21 075	17,6	41 603	25,9	0,4	2,0				
BRASILIEN	3 979	14,0-	9 074	3,7-	0,5	2,3	27 336	1,8-	59 060	3,4	0,6	2,2				
CHILE	490	39,6	1 370	60,4	0,1	2,8	3 568	31,2-	7 934	21,4-	0,1	2,2				
KANADA	10 933	24,9-	19 075	22,2-	1,1	1,7	72 123	19,3-	136 666	13,5-	1,3	1,9				
MEXIKO	2 465	50,7-	4 842	38,9-	0,3	1,8	13 172	33,5-	24 978	27,1-	0,2	1,9				
USA	127 112	41,9-	247 818	38,6-	14,2	1,9	873 075	32,5-	1 678 652	29,4-	16,5	1,9				
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 138	18,4-	9 373	16,2-	0,5	1,8	28 859	19,8-	57 948	13,8-	0,6	2,0				
ZUSAMMEN	153 854	39,1-	299 160	35,3-	17,1	1,9	1 039 208	30,2-	2 006 838	26,7-	19,7	1,9				
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	6 615	22,1-	11 199	18,9-	0,6	1,7	42 714	14,1-	76 218	9,1-	0,7	1,8				
NEUSEELAND	698	38,8	1 128	32,2	0,1	1,6	3 697	27,1-	6 945	16,5-	0,1	1,9				
OZEANIEN	171	78,7-	351	80,6-	0,0	2,1	6 316	**	8 846	60,0	0,1	1,4				
ZUSAMMEN	7 484	23,6-	12 678	23,0-	0,7	1,7	52 727	8,6-	92 009	5,8-	0,9	1,7				
OHNE ANGABE	8 614	19,8-	19 129	31,0-	1,1	2,2	64 552	6,5-	135 845	12,3-	1,3	2,1				
AUSLAND ZUSAMMEN	865 860	10,2-	1 744 364	6,3-	25,8	2,0	5 194 055	5,8-	10 166 448	2,7-	24,4	2,0				
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 631	152	3,7-	6 770	223	0,1	100,0	2,6	18 331	042	0,4	41 731	826	2,0	100,0	2,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
GASTHOEFEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	811 425	4,1	2 464 204	4,6	85,8	3,0	4 907 725	3,4	12 736 091	3,2	86,5	2,6	
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	937	49,2	2 411	65,2	0,1	2,6	8 291	51,8	20 091	54,0	0,1	2,4	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDERN													
BELGIEN	12 577	16,9	31 659	10,1	7,8	2,5	49 976	8,4	116 366	3,8	5,9	2,3	
DAENEMARK	20 784	11,9	32 028	21,6	7,9	1,5	98 912	1,0	152 465	6,6	7,8	1,5	
FRANKREICH	11 797	3,7	24 534	0,7	6,1	2,1	49 283	0,2	102 791	0,8	5,2	2,1	
GRIECHENLAND	549	10,9	1 125	22,8	0,3	2,0	3 644	0,2	8 856	18,7	0,5	2,4	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	14 736	5,4	34 758	5,7	8,6	2,4	60 527	5,9	141 679	8,6	7,2	2,3	
IRLAND, REPUBLIK	229	9,1	593	17,4	0,1	2,6	1 166	4,3	3 187	7,2	0,2	2,7	
ITALIEN	9 178	20,3	15 613	27,2	3,9	1,7	33 946	9,3	67 268	14,5	3,4	2,0	
LUXEMBURG	1 443	11,9	5 285	5,9	1,3	3,7	6 426	1,1	18 385	2,3	0,9	2,9	
NIEDERLANDE	58 548	3,6	126 096	2,2	31,1	2,2	273 595	0,7	554 379	2,7	28,2	2,0	
PORTUGAL	131	16,6	307	7,3	0,1	2,3	876	14,5	2 559	40,6	0,1	2,9	
SPANIEN	1 448	11,0	3 055	28,1	0,8	2,1	5 376	8,8	12 878	24,2	0,7	2,4	
ZUSAMMEN	131 420	3,9	275 053	6,7	67,9	2,1	583 727	1,7	1 180 813	4,3	60,2	2,0	
EFTA-MITGLIEDSLAENDERN													
FINNLAND	2 094	41,6	3 537	61,2	0,9	1,7	12 313	20,5	18 704	22,9	1,0	1,5	
ISLAND	330	17,4	430	18,7	0,1	1,3	1 012	33,5	1 498	10,4	0,1	1,5	
NORWEGEN	5 334	20,7	6 991	27,6	1,7	1,3	32 375	26,0	44 117	29,9	2,2	1,4	
OESTERREICH	8 252	11,2	16 921	2,9	4,2	2,1	45 586	7,6	93 160	2,8	4,7	2,0	
SCHWEDEN	9 873	19,7	14 056	30,1	3,5	1,4	61 818	19,8	82 070	16,8	4,2	1,3	
SCHWEIZ	7 579	1,4	15 136	9,4	3,7	2,0	41 368	5,9	82 442	11,3	4,2	2,0	
ZUSAMMEN	33 462	14,1	57 071	15,8	14,1	1,7	194 472	14,6	321 991	12,8	16,4	1,7	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	121	80,9	456	70,9	0,1	3,8	887	39,9	2 447	40,2	0,1	2,8	
JUGOSLAWIEN	1 649	13,4	4 617	31,7	1,1	2,8	11 698	7,4	33 731	3,1	1,7	2,9	
POLEN	826	10,7	5 595	0,7	1,4	6,8	5 649	15,9	41 280	23,3	2,1	7,3	
RUMAENIEN	62	43,6	286	31,1	0,1	4,6	856	11,3	3 277	32,7	0,2	3,8	
SOWJETUNION	125	86,6	501	75,2	0,1	4,0	810	2,5	3 546	48,1	0,2	4,4	
TSSCHECHOSLOWAKEI	650	55,1	2 088	20,8	0,5	3,2	3 068	16,6	8 475	4,9	0,4	2,8	
TUERKEI	626	8,9	2 406	80,4	0,6	3,8	4 413	1,7	14 495	16,6	0,7	3,3	
UNGARN	1 016	10,2	2 380	20,4	0,6	2,3	5 241	19,9	13 565	20,6	0,7	2,6	
SONSTIGE EUROP. LAENDERN	208	79,3	594	**	0,1	2,9	1 336	4,6	2 722	29,8	0,1	2,0	
ZUSAMMEN	5 283	4,7	18 923	13,7	4,7	3,6	33 958	7,2	123 538	11,5	6,3	3,6	
EUROPA ZUSAMMEN	170 165	5,8	351 047	8,4	86,6	2,1	812 187	4,7	1 626 342	6,4	82,9	2,0	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	318	32,0	79	2,6	0,2	2,5	1 325	10,4	4 081	1,4	0,2	3,1	
SONSTIGE AFRIK. LAENDERN	850	**	2 322	3,6	0,6	2,7	3 345	10,1	12 309	26,2	0,6	3,7	
ZUSAMMEN	1 168	89,3	3 113	3,3	0,8	2,7	4 670	3,4	16 390	20,9	0,8	3,6	
ASIEN													
ISRAEL	1 586	**	3 408	93,4	0,8	2,1	4 973	39,8	9 758	39,4	0,5	2,0	
JAPAN	2 302	4,7	4 608	11,6	1,1	2,0	10 977	11,7	23 655	21,5	1,2	2,2	
SONSTIGE ASIAT. LAENDERN	1 242	31,8	4 593	21,5	1,1	3,7	8 334	6,6	41 334	16,2	2,1	5,0	
ZUSAMMEN	5 130	31,2	12 609	30,4	3,1	2,5	24 284	14,5	74 747	20,5	3,8	3,1	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA													
ARGENTINIEN	215	23,6	357	9,5	0,1	1,7	1 273	43,8	2 723	59,0	0,1	2,1	
BRASILIEN	296	37,0	701	30,1	0,2	2,4	2 206	79,9	5 131	63,5	0,3	2,3	
CHILE	38	8,6	128	36,2	0,0	3,4	208	10,6	512	19,1	0,0	2,5	
KANADA	1 667	19,5	3 094	15,8	0,8	1,9	8 855	6,9	17 100	0,3	0,9	1,9	
MEXIKO	153	51,0	391	34,0	0,1	2,6	1 027	20,5	2 379	10,4	0,1	2,3	
USA	14 309	23,2	28 135	27,6	6,9	2,0	82 396	24,7	163 353	20,3	9,3	2,2	
SONSTIGE AMERIK. LAENDERN	271	0,4	710	11,4	0,2	2,6	1 584	26,6	5 130	13,0	0,3	3,2	
ZUSAMMEN	16 849	21,9	33 516	25,3	8,3	2,0	97 549	21,8	216 328	17,1	11,0	2,2	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	906	10,2	1 500	8,7	0,4	1,7	4 081	9,2	7 322	14,0	0,4	1,8	
NEUSEELAND	123	19,4	300	88,7	0,1	2,4	420	4,5	1 115	34,8	0,1	2,7	
OZEANIEN	101	17,4	419	44,7	0,1	4,1	197	48,1	590	33,6	0,0	3,0	
ZUSAMMEN	1 130	11,8	2 219	3,4	0,5	2,0	4 698	6,6	9 027	11,8	0,5	1,9	
OHNE ANGABE	1 197	28,3	2 797	15,5	0,7	2,3	9 583	24,4	19 843	32,3	1,0	2,1	
AUSLAND ZUSAMMEN	195 739	3,1	405 301	4,7	14,1	2,1	952 941	1,0	1 962 677	2,7	13,3	2,1	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 008 101	3,8	2 871 916	4,6	100,0	2,8	5 868 957	2,8	14 718 859	2,9	100,0	2,8	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1986						JAN. - AUG. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALT- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALT- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	305 935	0,5	2 861 552	3,6	95,2	9,4	1 666 556	2,9	12 340 704	0,5	94,5	7,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	377	21,8-	4 433	2,9	0,1	11,8	2 521	30,0-	22 975	20,6-	0,2	9,1
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	2 614	1,4-	12 126	7,3	8,7	4,6	11 640	7,3	48 301	10,7	7,0	4,1
DAENEMARK	1 904	12,5	4 995	14,9	3,6	2,6	10 014	3,9-	26 398	0,2-	3,8	2,6
FRANKREICH	2 159	9,9-	7 530	5,6-	5,4	3,5	9 449	9,3-	30 603	4,8-	4,4	3,2
GRIECHENLAND	187	5,1	987	26,5	0,4	3,1	994	4,3	3 404	16,9	0,5	3,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	3 501	7,0-	13 439	7,6-	9,7	3,8	13 698	3,6	47 902	1,0-	6,9	3,5
IRLAND REPUBLIK	96	47,7	229	10,9-	0,2	2,4	574	4,0	1 930	25,7-	0,3	3,4
ITALIEN	2 058	30,8	5 305	33,2	3,8	2,6	9 893	9,1	24 437	9,4	3,5	2,5
LUXEMBURG	462	29,8	2 974	39,8	2,1	6,4	1 612	11,0	9 089	10,2	1,3	5,6
NIEDERLANDE	10 023	5,9-	43 364	1,5-	31,2	4,3	53 776	6,9	215 153	4,2	31,2	4,0
PORTUGAL	28	42,9-	143	2,1	0,1	5,1	166	17,8-	667	3,6-	0,1	4,0
SPANIEN	643	37,4	1 592	31,7	1,1	2,5	2 016	28,2	6 063	10,8	0,9	3,0
ZUSAMMEN	23 675	0,7-	92 284	2,1	66,3	3,9	113 832	4,4	413 917	3,7	60,0	3,6
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	219	11,3-	694	11,8	0,5	3,2	1 617	4,1-	3 570	13,0-	0,5	2,2
ISLAND	54	36,5-	160	8,0-	0,1	3,0	191	1,0-	518	17,2	0,1	2,7
NORWEGEN	463	40,7	882	33,4	0,6	1,9	2 956	17,1	5 698	3,0	0,8	1,9
OESTERREICH	1 556	9,1	4 544	15,6	3,3	2,9	8 811	2,8	26 068	5,1	3,8	3,0
SCHWEDEN	825	11,8	1 643	21,3	1,2	2,0	6 298	20,8	12 648	14,3	1,8	2,0
SCHWEIZ	1 403	3,6-	5 614	5,6-	4,0	4,0	9 845	5,5	39 906	10,0	5,8	4,1
ZUSAMMEN	4 520	5,6	13 537	6,7	9,7	3,0	29 718	8,0	88 408	7,5	12,8	3,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	30	76,5	59	43,9	0,0	2,0	139	20,9	715	**	0,1	5,1
JUGOSLAWIEN	331	22,3-	1 351	9,9-	1,0	4,1	3 198	5,0	10 913	8,1-	1,6	3,4
POLEN	195	22,0-	1 762	31,0-	1,3	9,0	2 438	2,9-	28 464	5,3	4,1	11,7
RUMAENIEN	45	**	77	33,0-	0,1	1,7	251	24,3	675	36,2-	0,1	2,7
SOWJETUNION	81	9,0-	317	33,2	0,2	3,9	517	8,4	1 899	10,4-	0,3	3,7
TSCHECHOSLOWAKEI	98	7,5-	805	33,5	0,6	8,2	642	8,1	2 928	26,7	0,4	4,6
TUERKEI	210	40,0	787	19,1-	0,6	3,7	1 482	7,3	4 954	6,9-	0,7	3,3
UNGARN	347	6,4	693	0,0	0,5	1,9	1 329	35,2	3 068	30,3	0,4	2,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	126	30,8-	547	9,0	0,4	4,3	418	22,6-	1 727	10,9-	0,3	4,1
ZUSAMMEN	1 463	5,9-	6 358	11,4-	4,6	4,3	10 414	5,7	55 343	1,8	8,0	5,3
EUROPA ZUSAMMEN	29 658	0,1-	112 179	1,8	80,6	3,8	153 964	5,2	557 668	4,1	80,9	3,6
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	81	43,0-	158	73,3-	0,1	2,0	362	43,9-	1 181	38,7-	0,2	3,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	257	31,8	1 410	**	1,0	5,5	1 440	13,6	8 175	**	1,2	5,7
ZUSAMMEN	338	0,3	1 568	38,4	1,1	4,6	1 802	5,8-	9 356	56,9	1,4	5,2
ASIEN												
ISRAEL	984	94,9	7 158	59,6	5,1	7,3	2 570	53,7	12 903	38,5	1,9	5,0
JAPAN	408	28,7-	800	68,6-	0,6	2,0	2 488	12,2	5 298	12,3-	0,8	2,1
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	588	24,1	2 916	28,6	2,1	5,0	5 225	20,4	21 937	15,0	3,2	4,2
ZUSAMMEN	1 980	27,7	10 874	16,9	7,8	5,5	10 283	25,0	40 138	16,6	5,8	3,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	140	33,3	438	61,6	0,3	3,1	467	39,4	1 650	53,2	0,2	3,5
BRASILIEN	113	37,8	339	30,7-	0,2	3,0	497	1,0-	1 769	2,5-	0,3	3,6
CHILE	7	12,5-	41	86,4	0,0	5,9	45	35,7-	217	33,0-	0,0	4,8
KANADA	403	12,8-	891	14,2-	0,6	2,2	2 314	9,1-	5 870	4,6-	0,9	2,5
MEXIKO	35	10,3-	141	30,9-	0,1	4,0	206	6,4-	552	23,1-	0,1	2,7
USA	3 123	33,2-	8 299	31,4-	6,0	2,7	17 947	29,4-	49 205	24,8-	7,1	2,7
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	100	3,8-	536	0,6	0,4	5,4	614	6,0	2 908	17,4	0,4	4,7
ZUSAMMEN	3 921	28,4-	10 685	27,1-	7,7	2,7	22 090	25,5-	62 171	20,3-	9,0	2,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	291	1,7-	592	21,0-	0,4	2,0	1 498	10,6-	3 928	13,5-	0,6	2,6
NEUSEELAND	44	18,9	224	**	0,2	5,1	147	9,3-	481	14,5	0,1	3,3
OZEANIEN	2	66,7-	8	50,0-	0,0	4,0	52	**	67	86,1	0,0	1,3
ZUSAMMEN	337	0,6-	824	4,7-	0,6	2,4	1 697	8,5-	4 476	10,4-	0,6	2,6
OHNE ANGABE	442	2,9-	2 982	6,6	2,1	6,7	2 912	11,5-	15 802	12,1-	2,3	5,4
AUSLAND ZUSAMMEN	36 676	3,1-	139 112	0,1	4,6	3,8	192 748	0,7	689 611	1,8	5,3	3,6
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	342 988	0,0	3 005 097	3,5	100,0	8,8	1 861 825	2,6	13 053 290	0,5	100,0	7,0

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1986						JAN. - AUG. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
EINSCHL. BERLIN (WEST)	698 750	1.5-	3 300 170	0.3	85.8	4.7	4 612 678	0.0	16 402 655	0.2-	83.6	3.6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 237	20.5-	4 882	9.8-	0.1	3.9	11 357	0.4-	38 294	6.0-	0.2	3.4
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	6 694	1.2-	15 035	2.6-	2.8	2.2	36 194	4.5-	79 087	4.0-	2.5	2.2
DAENEMARK	8 491	5.1	15 048	0.8	2.8	1.8	51 648	8.1	99 347	9.8	3.1	1.9
FRANKREICH	15 165	1.4	30 703	3.0	5.7	2.0	82 589	4.9	177 224	11.4	5.6	2.1
GRIECHENLAND	2 782	13.9-	6 663	10.1-	1.2	2.4	18 634	5.0-	50 182	3.7-	1.6	2.7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	23 275	7.9-	52 219	6.8	9.7	2.2	117 846	4.7-	277 714	4.7	8.8	2.4
IRLAND, REPUBLIK	538	18.1-	1 116	23.9-	0.2	2.1	3 269	14.7-	7 571	12.6-	0.2	2.3
ITALIEN	21 044	13.9	39 895	9.8	7.4	1.9	87 207	7.6	190 795	4.6	6.0	2.2
LUXEMBURG	1 000	9.3-	2 537	9.2-	0.5	2.5	5 328	6.0-	15 767	15.6	0.5	3.0
NIEDERLANDE	21 764	3.5	46 172	3.8	8.6	2.1	122 138	1.3	267 337	4.5	8.4	2.2
PORTUGAL	1 332	13.6	2 801	3.5	0.5	2.1	5 079	12.4	11 959	4.8	0.4	2.4
SPANIEN	8 690	4.6	14 183	1.4-	2.6	1.6	28 816	3.5	60 848	1.7	1.9	2.1
ZUSAMMEN	110 775	1.6	226 372	3.5	41.9	2.0	558 748	1.4	1 237 831	4.8	39.1	2.2
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	3 049	12.8	5 339	12.0	1.0	1.8	21 681	6.4	42 245	14.6	1.3	2.0
ISLAND	716	47.9	1 284	47.4	0.2	1.8	2 876	26.9	6 951	39.0	0.2	2.4
NORWEGEN	5 156	27.1	8 050	23.3	1.5	1.6	31 868	10.7	53 528	10.4	1.7	1.7
OESTERREICH	10 416	1.4	22 764	5.1	4.2	2.2	73 409	1.8	160 172	1.9	5.1	2.2
SCHWEDEN	12 031	21.1	20 156	13.2	3.7	1.7	78 310	14.4	133 691	12.2	4.2	1.7
SCHWEIZ	10 684	5.8	23 226	7.2	4.3	2.2	74 039	3.7	166 584	6.6	5.3	2.2
ZUSAMMEN	42 062	12.0	80 819	10.3	15.0	1.9	282 083	7.1	563 171	7.7	17.8	2.0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	378	10.9	1 397	64.4	0.3	3.7	2 605	1.2	9 251	0.9	0.3	3.6
JUGOSLAWIEN	3 547	7.9	7 789	3.9	1.4	2.2	36 470	17.7	78 054	8.5	2.5	2.1
POLEN	1 702	5.7-	5 590	31.0-	1.0	3.3	12 758	3.9-	41 124	22.3-	1.3	3.2
RUMAENIEN	304	24.6	1 387	28.7	0.3	4.6	1 981	6.8-	8 640	24.2	0.3	4.4
SOWJETUNION	516	42.1	1 703	91.6	0.3	3.3	3 886	11.3	13 957	20.1	0.4	3.6
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 012	9.2-	2 459	5.3-	0.5	2.4	8 076	1.6-	23 595	14.1	0.7	2.9
TUERKEI	1 904	22.3-	4 686	14.1-	0.9	2.5	15 907	10.3-	42 126	0.3-	1.3	2.6
UNGARN	2 562	25.1	6 758	36.7	1.3	2.6	15 522	23.9	43 444	29.6	1.4	2.8
SONSTIGE EUROP. LAENDER	705	22.6-	1 513	14.5-	0.3	2.1	4 930	15.8-	12 037	2.4-	0.4	2.4
ZUSAMMEN	12 630	0.5	33 252	0.3	6.2	2.6	102 225	5.5	272 228	4.2	8.6	2.7
EUROPA ZUSAMMEN	165 457	4.0	340 443	4.7	63.0	2.1	943 056	3.5	2 073 230	5.5	65.4	2.2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	719	15.6-	2 251	6.2-	0.4	3.1	4 734	24.4-	13 304	24.7-	0.4	2.8
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2 855	6.8-	9 554	15.3-	1.8	3.3	16 923	10.5-	59 518	16.6-	1.9	3.5
ZUSAMMEN	3 574	8.7-	11 805	13.7-	2.2	3.3	21 657	14.0-	72 822	18.2-	2.3	3.4
ASIEN												
ISRAEL	10 516	46.0	34 329	51.6	6.4	3.3	35 153	21.9	95 707	22.3	3.0	2.7
JAPAN	8 840	0.1-	15 968	0.9-	3.0	1.8	43 066	3.5-	92 483	5.5	2.9	2.1
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	9 044	0.7	29 429	9.7-	5.4	3.3	51 895	9.7-	177 672	13.7-	5.6	3.4
ZUSAMMEN	28 400	13.4	79 726	11.7	14.8	2.8	130 114	0.6-	365 862	1.6-	11.5	2.8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 994	74.5	3 445	48.9	0.6	1.7	10 256	59.4	20 105	52.4	0.6	2.0
BRASILIEN	1 918	34.1	4 848	23.7	0.9	2.5	10 519	20.2	28 760	28.7	0.5	2.7
CHILE	186	44.3-	527	26.6-	0.1	2.8	1 530	9.6-	4 107	5.2	0.1	2.7
KANADA	3 682	18.1-	7 287	14.1-	1.3	2.0	22 052	15.1-	44 371	15.1-	1.4	2.0
MEXIKO	820	44.3-	1 522	45.1-	0.3	1.9	3 792	30.1-	8 067	24.7-	0.3	2.1
USA	35 688	33.0-	75 226	30.7-	13.9	2.1	216 775	33.2-	469 339	28.7-	14.8	2.2
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 067	40.2-	2 870	29.8-	0.5	2.7	6 611	14.5-	17 766	2.6-	0.6	2.7
ZUSAMMEN	45 355	29.0-	95 725	26.9-	17.7	2.1	271 535	28.6-	592 515	23.9-	18.7	2.2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	2 598	10.8-	5 560	3.5-	1.0	2.1	15 175	13.7-	32 132	9.8-	1.0	2.1
NEUSEELAND	341	55.0	849	30.6	0.2	2.5	1 753	3.1	3 837	0.0	0.1	2.2
OZEANIEN	61	19.6	157	8.7-	0.0	2.6	411	28.5-	925	41.7-	0.0	2.3
ZUSAMMEN	3 000	5.7-	6 566	0.2-	1.2	2.2	17 339	12.7-	36 894	10.1-	1.2	2.1
OHNE ANGABE	1 609	32.5	5 746	9.6	1.1	3.6	9 018	4.7	27 817	1.4	0.9	3.1
AUSLAND ZUSAMMEN	247 395	3.5-	540 011	2.3-	14.0	2.2	1 392 719	5.7-	3 169 140	3.2-	16.2	2.3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	947 382	2.0-	3 845 063	0.1-	100.0	4.1	6 016 754	1.4-	19 610 089	0.7-	100.0	3.3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1986						JAN. - AUG. 1986							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 580 281	0,5	13 648 257	2,6	82,8	3,8	24 310 008	2,5	73 010 652	2,2	81,9	3,0		
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	3 672	27,0	15 254	24,7	0,1	4,2	36 107	31,2	115 536	26,9	0,1	3,2		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	56 808	5,8	143 770	8,1	5,1	2,5	277 129	1,6	630 023	4,0	3,9	2,3		
DAENEMARK	72 368	3,3	124 009	7,7	4,4	1,7	410 786	5,1	711 258	10,9	4,4	1,7		
FRANKREICH	78 588	1,1	148 393	0,3	5,2	1,9	427 913	2,2	811 930	3,3	5,1	1,9		
GRIECHENLAND	7 709	23,7	17 507	19,6	0,6	2,3	53 521	6,7	128 376	4,6	0,8	2,4		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	151 118	0,7	323 366	6,7	11,4	2,1	759 695	0,0	1 624 309	4,5	10,2	2,1		
IRLAND, REPUBLIK	2 480	5,4	5 434	4,3	0,2	2,2	17 066	3,9	38 138	3,0	0,2	2,2		
ITALIEN	87 045	9,8	147 004	11,9	9,2	1,7	377 469	6,3	727 108	8,2	4,5	1,9		
LUXEMBURG	7 230	3,2	25 346	14,0	0,9	3,5	37 497	0,3	103 431	5,9	0,6	2,8		
NIEDERLANDE	201 237	4,4	501 629	3,3	17,7	2,5	1 062 580	0,2	2 451 100	4,6	18,3	2,3		
PORTUGAL	3 610	6,1	7 031	9,5	0,2	1,9	20 953	9,8	44 670	11,1	0,3	2,1		
SPANIEN	29 257	0,7	48 817	1,2	1,7	1,7	125 515	3,6	247 790	7,1	1,5	2,0		
ZUSAMMEN	697 450	0,5	1 492 306	5,0	52,8	2,1	3 570 124	1,8	7 518 133	5,3	47,0	2,1		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	13 089	18,3	22 649	22,2	0,8	1,7	97 234	10,7	170 592	14,3	1,1	1,8		
ISLAND	2 567	16,7	4 726	8,5	0,2	1,8	10 495	0,7	22 790	3,0	0,1	2,2		
NORWEGEN	35 624	26,1	53 200	21,2	1,9	1,5	223 657	20,2	346 628	19,6	2,2	1,5		
OESTERREICH	43 910	4,1	86 814	4,2	3,1	2,0	299 939	1,5	589 951	2,2	3,7	2,0		
SCHWEDEN	68 576	13,2	102 879	15,0	3,6	1,5	501 738	20,6	746 042	19,4	4,7	1,5		
SCHWEIZ	93 667	0,9	109 639	3,2	3,9	2,0	354 348	4,3	741 041	6,7	4,6	2,1		
ZUSAMMEN	217 433	10,1	379 907	9,9	13,4	1,7	1 487 411	11,4	2 617 044	11,0	16,4	1,8		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	1 015	27,6	3 055	30,1	0,1	3,0	8 089	27,4	23 679	17,6	0,1	2,9		
JUGOSLAWIEN	9 848	1,5	22 865	7,9	0,8	2,3	92 124	9,4	207 848	6,9	1,3	2,3		
POLEN	4 812	1,3	21 755	8,5	0,8	4,5	42 084	16,5	194 580	15,9	1,2	4,6		
RUMAENIEN	737	31,2	3 213	8,1	0,1	4,4	6 385	15,3	23 078	19,8	0,1	3,6		
SOWJETUNION	1 442	9,2	4 862	22,1	0,2	3,4	13 754	6,8	43 812	14,1	0,3	3,2		
TSSCHECHOSLOWAKEI	3 867	8,3	10 202	18,2	0,4	2,6	26 567	2,0	67 850	17,7	0,4	2,6		
TUERKEI	5 718	6,3	14 784	12,3	0,5	2,6	47 928	2,2	117 906	6,3	0,7	2,5		
UNGARN	8 637	19,1	18 499	34,0	0,7	2,1	47 791	31,8	112 140	34,5	0,7	2,3		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 853	12,4	9 122	7,9	0,3	2,4	26 443	10,2	59 701	1,2	0,4	2,3		
ZUSAMMEN	39 929	0,9	108 357	8,0	3,8	2,7	311 135	6,3	850 584	12,0	5,3	2,7		
EUROPA ZUSAMMEN	994 812	2,6	1 980 570	6,0	70,0	2,1	5 368 670	4,5	10 985 771	7,1	68,7	2,0		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 487	13,6	8 925	16,8	0,3	2,6	25 900	12,1	60 059	10,3	0,4	2,3		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	10 637	16,9	34 571	17,7	1,2	3,3	63 076	14,1	192 974	13,6	1,2	3,1		
ZUSAMMEN	14 124	16,1	43 496	17,5	1,5	3,1	88 976	13,5	253 033	12,8	1,6	2,8		
ASIEN														
ISRAEL	25 827	47,4	94 793	47,0	3,4	3,7	91 199	19,3	251 590	21,9	1,6	2,8		
JAPAN	60 588	4,8	94 367	8,1	3,3	1,6	328 840	1,6	569 607	2,8	3,6	1,7		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	46 427	1,0	122 488	8,2	4,3	2,6	261 901	7,7	708 470	8,5	4,4	2,7		
ZUSAMMEN	132 842	3,7	311 648	3,7	11,0	2,3	681 940	0,3	1 529 667	0,8	9,6	2,2		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA														
ARGENTINIEN	6 086	44,8	12 137	45,1	0,4	2,0	33 071	29,3	66 082	34,8	0,4	2,0		
BRASILIEN	6 306	0,8	14 960	4,1	0,5	2,4	40 558	5,8	94 718	12,2	0,6	2,3		
CHILE	721	1,0	2 066	22,4	0,1	2,9	5 351	25,0	12 770	13,4	0,1	2,4		
KANADA	16 685	22,7	30 338	19,6	1,1	1,8	105 344	17,3	204 001	12,6	1,3	1,9		
MEXIKO	3 473	49,1	6 595	40,1	0,2	1,9	18 197	32,0	35 972	25,6	0,2	2,0		
USA	180 232	39,0	359 394	36,2	12,7	2,0	1 190 193	32,1	2 380 464	28,6	14,9	2,0		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	6 576	22,2	13 487	18,8	0,5	2,1	37 668	18,9	83 752	10,7	0,5	2,2		
ZUSAMMEN	220 079	36,0	438 977	32,8	15,5	2,0	1 430 382	29,3	2 877 759	25,4	18,0	2,0		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	10 410	16,9	18 847	13,1	0,7	1,8	63 468	13,6	119 600	9,7	0,7	1,9		
NEUSEELAND	1 206	39,7	2 501	41,9	0,1	2,1	6 017	17,9	12 378	7,7	0,1	2,1		
OZEANIEN	335	64,5	934	66,1	0,0	2,8	6 976	91,0	10 428	29,7	0,1	1,5		
ZUSAMMEN	11 951	16,6	22 282	15,0	0,8	1,9	76 461	9,4	142 406	7,5	0,9	1,9		
OHNE ANGABE	11 862	15,7	31 815	18,5	1,1	2,7	86 034	8,1	199 240	13,2	1,2	2,3		
AUSLAND ZUSAMMEN	1 345 670	7,1	2 828 788	3,8	17,2	2,1	7 732 463	4,8	15 987 876	2,0	17,9	2,1		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 929 623	1,7	16 492 299	1,4	100,0	3,3	32 078 578	0,6	89 114 064	1,3	100,0	2,8		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	4 536 190	0,2-	24 009 900	3,3	87,3	5,3	31 207 200	2,7	131 449 084	2,5	87,2	4,2
AUSLAND	4 957	14,9-	29 774	2,8-	0,1	6,0	41 511	28,6-	166 545	23,1-	0,1	4,0
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	62 294	6,9	170 632	6,8	4,9	2,7	299 642	2,3	734 544	4,5	3,8	2,5
DAENEMARK	78 517	2,9	153 556	6,8	4,4	2,0	465 418	6,1	967 223	12,0	5,0	2,1
FRANKREICH	85 738	1,2	176 115	1,5-	5,1	2,1	478 590	2,7	965 873	2,9	5,0	2,0
GRIECHENLAND	8 091	22,6-	16 833	18,9-	0,5	2,3	55 274	5,8-	138 100	4,4-	0,7	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	164 916	0,8	368 515	6,4	10,7	2,2	806 800	0,6-	1 778 023	4,0	9,3	2,2
IRLAND, REPUBLIK	3 325	5,6	7 188	0,6	0,2	2,2	20 369	7,2	44 391	4,3	0,2	2,2
ITALIEN	93 930	10,2	162 462	13,0	4,7	1,7	394 711	6,9	777 517	9,0	4,0	2,0
LUXEMBURG	7 878	7,7	29 936	19,0	0,9	3,8	39 837	0,1-	117 121	3,9	0,6	2,9
NIEDERLANDE	237 500	3,4-	819 518	2,4	23,7	3,5	1 278 648	1,4	4 019 715	4,9	20,9	3,1
PORTUGAL	4 508	10,4	9 483	15,1	0,3	2,1	23 208	11,2	54 929	13,7	0,3	2,4
SPANIEN	32 294	1,5	57 336	3,4	1,7	1,8	133 926	3,6	276 954	7,2	1,4	2,1
ZUSAMMEN	778 990	1,1	1 973 574	4,3	57,1	2,5	3 996 423	2,3	9 871 390	5,4	51,4	2,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	15 859	16,6	26 997	19,3	0,8	1,7	106 912	9,1	188 899	9,7	1,0	1,8
ISLAND	3 456	24,0	9 143	22,8-	0,3	2,6	12 592	4,4	33 059	10,4-	0,2	2,6
NORWEGEN	38 073	23,4	56 986	17,5	1,6	1,5	240 743	20,1	404 565	27,4	2,1	1,7
OESTERREICH	46 489	5,2	94 081	5,7	2,7	2,0	311 446	1,8	626 442	2,0	3,3	2,0
SCHWEDEN	71 847	12,5	109 967	14,9	3,2	1,5	528 631	20,4	811 279	19,3	4,2	1,9
SCHWEIZ	56 448	0,9	120 257	2,9	3,5	2,1	370 752	4,2	813 556	5,1	4,2	2,2
ZUSAMMEN	232 172	9,9	417 431	8,5	12,1	1,8	1 571 076	11,3	2 877 763	10,9	15,0	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 079	26,1-	3 283	28,6-	0,1	3,0	8 303	26,6-	24 645	16,9-	0,1	2,9
JUGOSLAWIEN	10 188	1,7	24 138	6,5	0,7	2,4	95 314	9,9	220 329	7,3	1,1	2,3
POLEN	6 889	6,7	37 219	3,7-	1,1	5,4	51 414	16,0	327 761	17,9	1,7	6,4
RUMAEINIEN	897	24,7-	4 569	12,5	0,1	5,1	6 785	14,3-	27 881	19,3	0,1	4,1
SOWJETUNION	1 599	6,7	5 534	15,8	0,2	3,5	14 713	5,2	49 035	9,7	0,3	3,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 219	5,9	11 710	21,2	0,3	2,8	28 541	2,5	76 148	18,1	0,4	2,7
TUERKEI	6 108	5,0-	18 118	23,3	0,5	3,0	50 970	1,5-	134 230	10,6	0,7	2,6
UNGARN	10 711	19,8	23 448	18,2	0,7	2,2	53 733	32,0	128 164	23,3	0,7	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 630	9,9-	12 612	19,6	0,4	2,7	30 005	7,8-	73 762	5,2	0,4	2,5
ZUSAMMEN	46 320	2,7	140 631	8,6	4,1	3,0	340 038	7,2	1 060 955	12,9	5,5	3,1
EUROPA ZUSAMMEN	1 057 482	3,0	2 531 636	5,2	73,3	2,4	5 907 537	4,8	13 810 125	7,1	71,9	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	3 765	12,3-	9 685	15,0-	0,3	2,6	27 049	13,1-	64 822	9,5-	0,3	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	12 132	20,2-	40 140	18,5-	1,2	3,3	68 438	14,8-	216 993	12,7-	1,1	3,2
ZUSAMMEN	15 897	18,5-	49 825	17,9-	1,4	3,1	95 487	14,4-	281 815	12,0-	1,5	3,0
ASIEN												
ISRAEL	27 572	50,5	103 567	51,6	3,0	3,8	96 505	21,4	271 164	23,2	1,4	2,8
JAPAN	63 454	5,5-	99 829	8,7-	2,9	1,6	341 255	1,9	592 578	2,9	3,1	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	48 599	0,1-	129 808	6,1-	3,8	2,7	271 332	7,2-	747 148	4,8-	3,9	2,8
ZUSAMMEN	139 625	4,1	333 204	5,5	9,6	2,4	709 092	0,3	1 610 890	1,9	8,4	2,3
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	6 402	47,4	12 826	45,1	0,4	2,0	35 158	30,5	70 609	33,2	0,4	2,0
BRASILIEN	6 785	1,6	16 529	8,7	0,5	2,4	43 231	7,7	103 851	16,0	0,5	2,4
CHILE	765	3,3-	2 353	24,4	0,1	3,1	5 989	23,5-	15 038	14,1-	0,1	2,5
KANADA	19 857	18,1-	35 501	17,1-	1,0	1,8	121 394	14,2-	233 173	10,7-	1,2	1,9
MEXIKO	3 615	49,5-	6 995	43,1-	0,2	1,9	18 973	31,8-	38 091	26,9-	0,2	2,0
USA	190 379	38,3-	384 500	35,4-	11,1	2,0	1 251 068	31,3-	2 529 621	20,0-	13,2	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	6 980	21,8-	14 988	18,7-	0,4	2,1	39 594	18,0-	92 510	8,5-	0,5	2,3
ZUSAMMEN	234 783	34,9-	473 692	31,8-	13,7	2,0	1 515 407	28,3-	3 082 893	24,5-	16,1	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	14 514	10,5-	24 764	8,1-	0,7	1,7	82 404	9,7-	151 642	5,6-	0,8	1,8
NEUSEELAND	1 898	25,4	3 578	35,5	0,1	1,9	8 922	10,2-	16 782	3,2-	0,1	1,9
OZEANIEN	380	61,7-	1 068	68,6-	0,0	2,8	7 149	83,9-	10 916	17,9	0,1	1,5
ZUSAMMEN	16 792	10,3-	29 410	10,8-	0,9	1,8	98 475	6,3-	179 340	4,2-	0,9	1,8
OHNE ANGABE	13 050	15,1-	37 915	31,0-	1,1	2,9	91 924	13,1-	234 632	31,0-	1,2	2,6
AUSLAND ZUSAMMEN	1 477 629	6,2-	3 455 685	3,1-	12,6	2,3	8 417 922	4,1-	19 198 695	1,1-	12,7	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 018 776	1,8-	27 495 359	2,4	100,0	4,6	39 666 633	1,1	150 815 324	2,0	100,0	3,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	AUGUST 1986								JAN. - AUG. 1986			
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLERG. 2)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLERG. 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL	%			ANZAHL	%			BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 166	4 151	99,6	0,8	159 434	149 515	93,8	1,9	68,8	73,4	34,3	43,7
HAMBURG	310	293	94,5	2,0	20 433	19 800	96,9	1,9	48,6	50,1	40,2	41,9
NIEDERSACHSEN	5 906	5 830	98,7	1,0	208 276	196 303	94,3	1,2	53,5	57,0	33,0	40,3
BREMEN	85	82	96,5	2,4	5 533	5 330	96,3	4,6	40,6	42,4	39,3	41,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 142	6 062	98,7	1,7	226 859	219 880	96,9	0,8	37,8	40,3	35,1	36,9
HESSEN	4 519	4 301	95,2	5,1	189 236	170 986	90,4	1,2	45,4	50,3	36,2	41,8
RHEINLAND-PFALZ	4 193	4 149	99,0	1,1	155 496	143 285	92,1	2,0	39,6	43,0	27,4	32,9
BADEN-WUERTTEMBERG	7 241	7 093	98,0	2,2	265 068	250 124	94,4	0,3	49,4	53,0	36,7	40,3
BAYERN	14 825	14 634	98,7	1,4	498 306	474 736	95,3	0,5	54,7	57,8	36,3	39,5
SAARLAND	292	278	95,2	6,9	10 536	9 848	93,5	4,4	35,2	37,7	31,4	35,0
BERLIN (WEST)	370	370	100,0	1,6	28 564	27 649	96,8	1,1	45,0	46,8	49,1	50,7
BUNDESGBIET	48 049	47 243	98,3	1,2	1 767 741	1 667 426	94,3	0,5	50,2	53,7	35,1	39,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		AUGUST 1984								JAN. - AUG. 1984			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
		ANZAHL	%		ANZAHL			%					
MINERAL- UND MOORBAEDER													
	HOTELS	814	800	98,3	1,2-	47 956	44 721	93,3	1,0-	53,5	67,4	38,2	42,9
	GASTHOEFE	462	468	98,6	2,8-	11 080	10 080	90,7	1,0-	41,2	48,9	28,7	30,2
	PENSIONEN	1 376	1 399	98,8	3,2-	32 779	31 007	94,6	2,8-	66,8	70,7	40,1	47,7
	HOTELS GARNIS	1 201	1 191	99,2	2,1-	26 211	24 861	94,8	1,5-	63,4	66,9	36,8	43,3
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 852	3 808	98,8	2,4-	118 026	110 639	93,7	1,6-	58,2	62,2	37,2	43,1
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	178	176	98,9	1,7-	10 665	10 336	97,0	0,2	63,3	66,0	48,9	53,1
	FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 516	1 112	73,4	25,4-	52,6	71,8	41,3	56,2
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	297	296	99,7	6,9	12 667	12 282	97,0	4,9	64,5	66,5	41,7	44,7
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	47	47	100,0	2,1-	5 291	4 902	92,6	2,1	38,0	41,2	26,2	29,2
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	525	522	99,4	3,0	30 129	28 632	95,0	1,1	58,8	62,2	41,5	45,4
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	507	502	99,0	0,4-	71 251	68 053	95,5	1,9	88,5	92,7	80,9	86,9
	BETRIEBE ZUSAMMEN	4 884	4 829	98,9	1,6-	219 406	207 324	94,5	0,1-	68,1	72,2	51,9	58,2
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
	HOTELS	456	448	98,2	1,4	29 600	28 444	96,1	5,4	51,9	54,0	38,3	40,6
	GASTHOEFE	348	345	99,1	0,6-	8 388	8 077	96,3	1,8	48,3	50,5	27,6	30,1
	PENSIONEN	820	816	99,5	2,2-	18 952	15 429	96,7	1,3-	62,0	65,3	37,8	40,5
	HOTELS GARNIS	1 137	1 131	99,5	4,6-	19 985	19 311	96,8	3,0-	68,9	71,2	36,4	39,0
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 761	2 740	99,2	2,4-	73 895	71 261	96,4	1,1	58,5	60,7	36,4	39,0
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	184	176	95,7	1,7-	11 491	10 628	92,5	3,1-	55,6	61,5	45,7	50,2
	FERIENZENTREN	393	392	99,7	3,4	13 265	12 523	94,4	0,5	50,2	53,3	33,0	35,8
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	393	392	99,7	3,4	13 265	12 523	94,4	0,5	50,2	53,3	33,0	35,8
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	651	640	98,3	1,3	31 792	29 588	93,1	2,1-	49,1	53,3	37,4	41,0
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	72	70	97,2	1,4-	8 378	8 076	96,4	0,3-	90,1	93,6	81,8	85,1
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	72	70	97,2	1,4-	8 378	8 076	96,4	0,3-	90,1	93,6	81,8	85,1
	BETRIEBE ZUSAMMEN	3 484	3 450	99,0	1,7-	114 065	108 925	95,8	0,1	58,2	61,2	40,1	43,0
KNEIPPKURORTE													
	HOTELS	343	340	99,1	2,0-	16 624	16 034	96,5	0,2-	49,8	51,9	34,6	38,0
	GASTHOEFE	309	305	98,7	1,6-	6 370	5 985	94,0	1,5-	38,9	41,7	23,6	26,2
	PENSIONEN	460	454	98,7	5,2-	9 274	8 879	95,7	5,1-	63,9	66,8	38,8	42,4
	HOTELS GARNIS	327	326	99,7	5,8-	6 331	6 217	98,2	2,2-	62,5	63,7	34,3	36,9
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 439	1 425	99,0	3,8-	38 699	37 115	96,2	2,0-	53,5	55,8	33,7	37,0
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	76	75	98,7	3,8-	4 979	4 899	98,4	2,7-	59,9	62,9	43,8	46,4
	FERIENZENTREN	205	204	99,5	4,7-	7 825	7 084	94,1	2,9-	43,7	46,4	26,8	28,8
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	205	204	99,5	4,7-	7 825	7 084	94,1	2,9-	43,7	46,4	26,8	28,8
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	320	318	99,4	3,9-	16 446	15 893	96,6	2,2-	49,3	51,5	33,6	36,0
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	125	125	100,0	3,8-	13 888	13 336	96,0	2,6-	84,3	87,8	73,5	77,7
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	125	125	100,0	3,8-	13 888	13 336	96,0	2,6-	84,3	87,8	73,5	77,7
	BETRIEBE ZUSAMMEN	1 884	1 868	99,2	3,9-	68 933	66 344	96,2	2,1-	58,7	61,3	41,8	45,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		AUGUST 1986								JAN. - AUG. 1986			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER							
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				5)		6)	
		INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERÄNDER. GEGEN VORJAHRES MONAT	INSGESAMT 4)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERÄNDER. GEGEN VORJAHRES MONAT	ALLER 5)	ANGEBOTENEN 6)	ALLER 5)	ANGEBOTENEN 6)
								BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					
		ANZAHL		%		ANZAHL		%					
HEILBÄDER ZUSAMMEN													
HOTELS		1 613	1 588	98,5	0,7-	94 180	89 199	94,7	1,1	52,3	55,3	37,6	41,3
GASTHÖFE		1 119	1 105	98,7	1,8-	25 838	24 112	93,3	0,4-	42,9	46,4	25,8	29,2
PENSIONEN		2 655	2 629	99,0	3,2-	58 005	55 315	95,4	2,6-	65,3	68,6	39,3	44,7
HOTELS GARNIS		2 665	2 648	99,4	3,6-	52 497	50 389	96,0	2,1-	65,4	68,1	36,3	40,8
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		8 052	7 970	99,0	2,7-	230 520	219 015	95,0	0,8-	57,5	60,7	36,4	40,7
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHOME		438	427	97,5	2,1-	27 125	25 863	95,3	1,7-	59,4	63,6	46,6	50,6
FERIENZENTREN		5	5	100,0	0,0	2 386	1 982	83,1	16,0-	50,4	60,6	42,7	51,4
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN		895	892	99,7	2,5	33 457	31 889	95,3	1,3	54,1	56,9	34,9	37,5
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		158	156	98,7	1,9-	15 399	14 379	93,4	1,8-	39,0	41,8	29,9	33,3
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 496	1 480	98,9	0,7	78 367	74 113	94,6	0,9-	52,9	56,4	38,2	41,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.		704	697	99,0	1,1-	93 517	89 465	95,7	1,0	88,0	92,0	79,8	85,3
BETRIEBE ZUSAMMEN		10 252	10 147	99,0	2,1-	402 404	382 593	95,1	0,4-	63,7	67,2	46,8	51,5
SEEBÄDER													
HOTELS		268	267	99,6	0,4	17 149	16 428	95,8	1,8	74,0	77,3	35,6	43,9
GASTHÖFE		119	119	100,0	4,4	3 472	3 317	95,5	2,3	65,8	68,8	26,2	36,9
PENSIONEN		667	658	98,7	2,8	16 565	15 448	93,3	1,4	78,8	84,5	30,6	49,2
HOTELS GARNIS		1 018	1 016	99,8	0,2-	22 470	21 377	95,1	0,2-	76,5	80,4	30,4	44,5
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		2 072	2 060	99,4	1,1	59 656	56 570	94,8	1,0	75,8	79,9	31,7	45,0
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHOME		240	239	99,6	2,6	27 180	26 417	97,2	5,0	73,0	75,1	41,1	55,4
FERIENZENTREN		4	4	100,0	0,0	12 087	10 213	84,5	3,9-	73,0	87,2	31,7	42,1
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN		2 069	2 063	99,7	5,3	61 276	55 899	91,2	5,2	68,2	74,7	28,9	39,6
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		27	27	100,0	3,8	4 632	4 553	98,3	2,1	80,7	82,1	38,9	50,4
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN		2 340	2 333	99,7	5,0	105 175	97 082	92,3	4,0	70,5	76,5	32,9	44,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.		23	23	100,0	4,2-	4 025	3 966	98,5	5,3-	100,2	101,7	83,7	86,2
BETRIEBE ZUSAMMEN		4 435	4 416	99,6	3,1	168 856	157 618	93,3	2,6	73,1	78,4	33,7	46,1
LUFTKURORTE													
HOTELS		1 112	1 085	97,6	1,0-	55 942	52 691	94,2	1,2	49,8	53,0	33,1	36,6
GASTHÖFE		1 451	1 424	98,1	3,2-	33 401	31 439	94,1	2,7-	40,7	43,4	22,0	24,5
PENSIONEN		1 654	1 625	98,2	3,7-	31 028	29 107	93,8	3,4-	56,8	60,6	28,8	33,1
HOTELS GARNIS		1 554	1 539	99,0	3,3-	28 740	27 314	95,0	2,1-	61,8	65,0	32,0	35,2
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		5 771	5 673	98,3	2,9-	149 111	140 551	94,3	1,3-	51,5	54,8	29,5	32,9
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHOME		285	279	97,9	2,1-	20 118	19 302	95,9	2,0	58,7	62,9	46,1	49,6
FERIENZENTREN		9	9	100,0	0,0	5 178	5 137	99,2	0,0	69,9	70,5	51,4	53,6
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN		699	694	99,3	0,6	31 662	29 853	94,3	1,7	53,6	56,9	29,1	31,7
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		182	177	97,3	1,7-	15 570	14 719	94,5	0,1-	41,5	43,9	32,9	36,8
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 175	1 159	98,6	0,4-	72 528	69 011	95,2	1,2	53,6	56,8	36,2	39,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.		61	60	98,4	0,0	8 636	8 410	97,4	0,5	83,4	86,1	77,8	80,8
BETRIEBE ZUSAMMEN		7 007	6 892	98,4	2,5-	230 275	217 972	94,7	0,4-	53,4	56,6	33,4	36,8

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. 3) ANTEIL AM INSGESAMT. 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		AUGUST 1986										JAN. AUC. 1986	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER							
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				ALLER ANGE- 5) BOTE- NEN 6)		ALLER ANGE- 5) BOTE- NEN 6)	
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	
	ANZAHL	%			ANZAHL			%		%			
ERHOLUNGSORTE													
HOTELS	967	953	98,6	0,2	41 631	39 498	94,9	1,9	45,8	48,4	29,1	32,5	
GASTHOEFE	2 061	2 020	98,0	2,7	48 929	45 165	92,3	0,8	37,9	41,2	21,3	24,4	
PENSIONEN	1 126	1 101	97,6	3,4	23 745	22 028	92,8	2,4	51,5	55,7	26,0	31,6	
HOTELS GARNIS	915	905	98,9	5,0	16 789	15 863	94,5	2,9	57,8	61,2	27,0	33,0	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 071	4 979	98,2	2,8	131 094	122 554	93,5	0,5	45,4	48,7	25,3	29,4	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME SCHULUNGSHEIME	261	252	96,6	0,0	19 207	17 877	93,1	1,2	58,2	64,2	41,9	47,2	
FERIENZENTREN	13	13	100,0	8,3	7 530	7 456	99,0	1,9	58,7	59,2	31,4	33,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	589	584	99,2	0,0	28 903	26 734	92,5	0,4	57,2	61,8	30,2	37,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	171	166	97,1	3,8	12 454	11 636	93,4	2,7	39,6	42,6	29,9	32,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 034	1 015	98,2	0,7	68 094	63 703	93,6	0,9	54,4	58,7	33,6	38,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	45	45	100,0	2,3	5 803	5 638	97,2	3,7	85,8	88,3	80,5	85,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 150	6 039	98,2	2,2	204 991	191 895	93,6	0,1	45,5	53,2	29,6	34,2	
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS	5 537	5 434	98,1	0,0	306 178	290 477	94,9	2,6	35,6	38,1	32,8	35,4	
GASTHOEFE	7 696	7 491	97,3	1,5	162 326	151 232	93,2	0,7	29,0	31,9	21,4	24,0	
PENSIONEN	1 848	1 808	97,8	1,4	38 605	36 243	93,9	1,4	41,9	45,0	26,0	30,9	
HOTELS GARNIS	3 246	3 185	98,1	1,0	114 920	109 365	95,2	0,1	39,2	41,8	35,5	38,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 327	17 918	97,8	0,9	622 029	587 317	94,4	1,0	35,0	37,7	29,8	32,7	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	606	582	96,0	0,5	47 228	43 143	91,4	1,1	41,4	46,2	36,3	43,4	
FERIENZENTREN	14	14	100,0	40,0	6 700	6 374	95,1	1,9	44,8	47,3	33,0	34,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	654	641	98,0	1,4	24 065	22 059	91,7	2,8	49,9	54,4	24,3	30,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	525	515	98,1	0,0	51 794	49 382	95,3	0,2	42,6	45,0	33,1	36,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 799	1 752	97,4	0,1	129 787	120 956	93,2	0,9	43,6	48,0	33,3	37,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	79	79	100,0	2,5	9 399	9 073	96,5	0,8	88,3	91,6	81,5	87,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 205	19 749	97,7	0,9	761 215	717 348	94,2	1,0	37,1	40,1	31,1	34,3	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
HOTELS	9 497	9 327	98,2	0,2	515 080	488 293	94,8	2,1	42,4	45,1	33,5	36,6	
GASTHOEFE	12 446	12 159	97,7	1,9	273 966	255 265	93,2	0,9	33,8	36,9	21,9	24,5	
PENSIONEN	7 952	7 821	98,4	2,4	167 948	158 141	94,2	2,1	57,7	61,5	31,6	37,8	
HOTELS GARNIS	9 398	9 293	98,9	2,4	235 416	224 308	95,3	0,9	52,7	55,7	34,2	38,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	39 293	38 600	98,2	1,7	1 192 410	1 126 007	94,4	0,2	44,6	47,7	30,7	34,4	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	1 830	1 779	97,2	0,3	140 858	132 602	94,1	1,4	55,7	61,1	42,0	48,3	
FERIENZENTREN	45	45	100,0	12,5	33 881	31 162	92,0	1,7	62,2	67,9	35,7	41,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	4 906	4 874	99,3	2,5	179 363	166 434	92,8	2,6	58,8	63,3	29,7	36,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 063	1 041	97,9	0,1	99 849	94 669	94,8	0,0	43,2	45,8	32,4	35,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 844	7 739	98,7	1,6	453 951	424 867	93,6	1,3	54,7	59,1	34,6	40,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	912	904	99,1	1,1	121 380	116 552	96,0	0,7	88,0	91,7	80,0	85,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN	48 049	47 243	98,3	1,2	1 767 741	1 667 426	94,3	0,5	50,2	53,7	35,1	39,6	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. 3) ANTEIL AM INSGESAMT. 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-TAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	August 1986					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		geöffnete ²⁾ Betriebe				
zusammen		darunter mit Wohn- einheiten				
	Anzahl			%		
Hotels	9 497	9 327	189	x	x	x
Gasthöfe	12 446	12 159	191	x	x	x
Pensionen	7 952	7 821	511	1 685	1,9	0,1
Hotels Garnis	9 398	9 293	674	2 604	3,0	0,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	39 293	38 600	1 565	9 118	10,3	0,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 830	1 779	601	16 272	18,4	5,0-
Ferienzentren	45	45	29	5 710	6,5	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 906	4 874	4 661	44 064	50,0	0,1
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnl. Einr.	1 063	1 041	734	13 042	14,8	0,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 844	7 739	6 025	79 088	89,7	1,0-
Sanatorien, Kurkrankenh. .	912	904	2	5	0,0	0,0
Betriebe zusammen ...	48 049	47 243	7 592	88 211	100,0	0,8

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.
3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF CAMPINGPLÄTZEN
4.1 NACH LÄNDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

LAND	AUGUST 1986					JAN. - AUG. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 908	10,8-	831 132	0,8-	9,0	330 498	4,0-	2 314 136	1,3-	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	20 060	0,5	43 996	10,6	2,2	84 461	9,6	181 919	7,8	2,2	
ZUSAMMEN	111 968	9,0-	875 128	0,3-	7,8	414 949	1,5-	2 496 055	0,7-	6,0	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 524	13,3	3 600	1,5-	1,4	5 486	5,1	8 435	0,5	1,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 253	25,8	6 121	26,3	1,4	14 212	17,9	20 019	21,3	1,4	
ZUSAMMEN	6 777	20,8	9 721	14,4	1,4	19 698	14,0	28 454	14,3	1,4	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 628	34,4	825 169	28,1	6,4	423 414	4,9	2 471 720	8,2	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	27 784	34,6	83 541	1,0-	3,0	112 276	14,2	302 014	8,7-	2,7	
ZUSAMMEN	156 412	34,4	908 710	24,8	5,8	535 690	6,7	2 773 734	6,1	5,2	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 802	44,9	146 088	57,9	3,3	176 311	16,8	522 001	6,0	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	31 457	15,5	107 294	19,6	3,4	99 350	11,2	331 762	11,0	3,3	
ZUSAMMEN	75 259	31,0	253 382	39,0	3,4	275 661	14,7	853 763	7,9	3,1	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 597	7,1	271 174	5,5	5,6	196 652	0,2	898 669	2,8	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	22 678	16,7	73 939	12,4	3,3	76 411	9,7	225 214	3,2	3,0	
ZUSAMMEN	71 275	10,0	345 113	6,9	4,8	273 063	2,7	1 123 883	2,9	4,1	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 804	44,7-	190 263	54,5-	4,6	176 074	40,6-	741 231	60,4-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	67 635	3,1-	301 157	7,3-	4,5	209 248	8,5-	984 319	5,8-	4,7	
ZUSAMMEN	109 439	24,7-	491 420	33,9-	4,5	385 322	33,4-	1 725 550	40,9-	4,5	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 648	3,7-	490 864	6,8-	4,7	331 856	4,2	1 402 844	0,8	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	81 750	7,3	286 106	6,0	3,5	250 435	5,1	766 019	5,4	3,2	
ZUSAMMEN	186 398	0,9	776 970	2,5-	4,2	582 291	5,8	2 168 863	2,9	3,6	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	173 091	5,4	880 707	3,0	5,1	493 077	2,5	2 321 671	2,8	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	84 613	0,8	243 302	6,1	2,9	262 624	0,7-	686 050	0,0	2,6	
ZUSAMMEN	257 704	3,5	1 124 009	3,6	4,4	755 701	1,4	3 008 721	2,1	4,0	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 978	5,0	13 467	16,3-	4,5	10 189	30,0-	41 654	15,2-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 401	0,3-	8 239	17,4	5,9	4 419	0,3-	16 816	24,6	3,8	
ZUSAMMEN	4 379	0,4	21 696	6,1-	5,0	14 608	22,1-	58 470	6,6-	4,0	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGEBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	641 937	1,6	3 664 720	0,0	5,7	2 158 112	5,3-	10 768 633	7,4-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	346 800	5,8	1 165 438	3,2	3,4	1 127 213	3,4	3 583 511	0,2	3,2	
ZUSAMMEN	988 737	3,0	4 830 158	0,8	4,9	3 285 325	2,5-	14 352 144	5,6-	4,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF CAMPINGPLÄTZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLÄNDERN

HERKUNFTSLAND (STÄNDIGER WOHNORT)	AUGUST 1986						JAN. - AUG. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTSDAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTSDAUER (2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	641 937	1,6	3 664 720	0,0	75,9	5,7	2 158 112	5,3	10 768 633	7,4	75,0	5,0
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	689	**	5 219	**	0,1	7,6	1 106	22,6	6 588	**	0,0	6,0
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLÄNDER												
BELGIEN	11 457	3,8	38 046	11,0	3,3	3,3	30 133	11,3	105 057	14,3	2,9	3,6
DAENEMARK	24 735	7,0	56 787	5,9	4,9	2,3	149 410	13,9	338 323	10,8	9,8	2,3
FRANKREICH	22 570	3,8	53 599	0,0	4,6	2,4	46 436	9,3	105 526	9,5	3,0	2,3
GRIECHENLAND	569	13,0	1 264	14,9	0,1	2,2	1 380	54,7	3 248	51,3	0,1	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	46 297	4,6	135 505	6,0	11,7	2,9	101 160	1,1	276 285	2,2	7,7	2,7
IRLAND, REPUBLIK	226	7,1	6 593	11,6	0,6	5,4	4 055	11,8	19 808	36,0	0,6	4,9
ITALIEN	18 715	12,3	35 910	13,4	3,1	1,9	27 950	4,0	53 213	6,7	1,5	1,9
LUXEMBURG	1 004	15,1	6 718	71,5	0,6	6,7	2 653	19,8	13 733	0,4	0,4	5,2
NIEDERLANDE	142 618	7,4	672 376	2,4	58,0	4,7	495 140	2,3	2 162 523	0,9	60,5	4,4
PORTUGAL	1 071	3,8	1 939	3,0	0,2	1,8	1 665	4,8	2 971	8,0	0,1	1,2
SPANIEN	7 740	5,6	15 275	0,5	1,3	2,0	11 563	1,0	22 174	3,2	0,6	1,9
ZUSAMMEN	278 002	5,6	1 024 012	3,0	88,3	3,7	871 545	2,5	3 102 861	0,2	86,7	3,6
EFTA-MITGLIEDSLÄNDER												
FINNLAND	6 741	47,5	10 182	31,4	0,9	1,5	34 384	33,4	51 260	31,1	1,4	1,5
ISLAND	508	32,3	839	29,3	0,1	1,7	1 306	38,8	2 302	42,7	0,1	1,8
NORWEGEN	5 388	8,1	10 552	2,8	0,9	2,0	25 550	2,4	49 455	8,5	1,4	1,9
OESTERREICH	4 868	5,6	10 149	3,6	0,9	2,1	12 825	8,4	26 911	10,7	0,8	2,1
SCHWEDEN	11 791	14,5	20 690	16,0	1,8	1,8	65 346	12,8	106 381	10,5	3,0	1,6
SCHWEIZ	3 850	0,8	9 234	8,7	0,8	2,4	14 583	3,7	35 313	0,1	1,0	2,4
ZUSAMMEN	33 146	15,4	61 646	8,2	5,3	1,9	153 994	12,6	271 622	8,4	7,6	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	295	7,8	538	5,3	0,0	1,8	1 199	76,3	1 700	42,0	0,0	1,4
JUGOSLAWIEN	447	6,2	920	13,3	0,1	2,1	1 240	15,2	2 780	3,8	0,1	2,2
POLEN	2 683	17,5	5 692	14,0	0,5	2,1	6 034	11,7	13 011	10,1	0,4	2,2
ROMANIEN	286	30,6	508	31,8	0,0	1,8	544	26,0	917	27,2	0,0	1,7
SOWJETUNION	24	**	61	29,8	0,0	2,5	62	100,0	131	28,4	0,0	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	865	11,2	1 349	26,0	0,1	1,6	1 931	2,6	2 961	21,1	0,1	1,5
TUERKEI	110	34,1	343	21,1	0,0	3,1	333	43,2	1 042	36,3	0,0	3,1
UNGARN	10 380	26,2	26 576	30,2	2,3	2,6	23 723	29,6	59 748	32,8	1,7	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1 105	**	3 630	**	0,3	3,3	2 360	80,7	6 861	**	0,2	2,9
ZUSAMMEN	16 195	22,6	39 617	27,9	3,4	2,4	37 426	24,3	89 221	26,6	2,5	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	327 343	7,2	1 125 275	4,0	97,0	3,4	1 062 965	4,5	3 463 704	1,0	96,8	3,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	646	37,9	1 306	18,7	0,1	2,0	2 425	15,7	4 050	2,1	0,1	1,7
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	158	26,2	289	41,4	0,0	1,8	346	41,6	715	49,3	0,0	2,1
ZUSAMMEN	804	35,9	1 595	24,0	0,1	2,0	2 771	20,1	4 765	14,1	0,1	1,7
ASIEN												
ISRAEL	696	87,6	1 129	**	0,1	1,6	1 594	59,9	2 620	59,8	0,1	1,6
JAPAN	253	93,1	504	78,7	0,0	2,0	662	25,6	1 302	4,7	0,0	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	561	42,8	1 115	18,2	0,1	2,0	1 947	3,7	3 062	1,4	0,1	1,6
ZUSAMMEN	1 510	1,8	2 748	25,5	0,2	1,8	4 203	7,5	6 984	16,6	0,2	1,7
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	176	39,7	260	39,0	0,0	1,5	498	31,7	913	38,8	0,0	1,8
BRASILIEN	160	25,0	311	48,1	0,0	1,9	413	7,3	795	18,0	0,0	1,9
CHILE	37	5,1	91	71,7	0,0	2,5	114	8,1	250	12,6	0,0	2,2
KANADA	2 508	7,0	5 682	16,8	0,5	2,3	7 523	7,4	18 202	10,0	0,5	2,4
MEXIKO	153	21,5	275	5,8	0,0	1,8	356	24,6	601	12,5	0,0	1,7
USA	5 484	18,8	10 339	21,3	0,9	1,9	18 150	25,9	33 612	23,9	0,9	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	168	36,8	655	13,9	0,1	3,9	1 147	36,4	2 378	32,3	0,1	2,1
ZUSAMMEN	8 686	14,9	17 613	17,2	1,5	2,0	28 201	19,0	56 751	17,1	1,6	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	5 311	0,6	8 892	3,7	0,8	1,7	19 234	5,9	30 461	0,2	0,9	1,6
NEUSEELAND	2 163	5,2	3 293	4,4	0,3	1,5	7 514	11,3	10 927	4,3	0,3	1,5
OZEANIEN	29	**	36	100,0	0,0	1,2	87	**	216	**	0,0	2,5
ZUSAMMEN	7 503	2,2	12 221	3,7	1,1	1,6	26 835	7,7	41 604	1,4	1,2	1,6
OHNE ANGABE	265	86,7	767	90,6	0,1	2,9	1 132	77,5	3 115	86,3	0,1	2,8
AUSLAND ZUSAMMEN	346 111	5,7	1 160 219	2,8	24,0	3,4	1 126 107	3,4	3 576 923	0,1	24,9	3,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	988 737	3,0	4 830 158	0,8	100,0	4,9	3 285 325	2,5	14 352 144	5,5	100,0	4,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	August 1986					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat	Anteil ³⁾
		mit Urlaubscamping zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl						
						%
Schleswig-Holstein	294	252	236	19 687	0,0	13,8
Hamburg	4	4	4	480	0,0	0,3
Niedersachsen	248	213	201	22 274	0,9	15,7
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	353	181	172	13 195	0,2-	9,3
Hessen	162	162	154	12 310	3,9	8,7
Rheinland-Pfalz	257	257	255	20 734	0,6	14,6
Baden-Württemberg	226	224	208	20 338	0,6	14,3
Bayern	346	298	297	30 726	0,3-	21,6
Saarland	18	18	16	2 101	0,0	1,5
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 915	1 616	1 550	142 152	0,5	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.